

# DÜRENER

#5|2017  
Juni / Juli  
13. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER  
WAS  
WANN  
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

**Rund  
ums  
Rurgebiet**



Schaulauf der  
Königinnen



Goldrausch  
in der Eifel



Tour de France  
kreuzt den Kreis



## Jazztage in Düren

[www.duerener.info](http://www.duerener.info)

 Schenkel-  
Schoeller-Stift

**Tagespflege**

**Kostenloser  
Schnuppertag**

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
[www.schenkel-schoeller.de](http://www.schenkel-schoeller.de)

[Info@schenkel-schoeller.de](mailto:Info@schenkel-schoeller.de)



Dies ist Ihr **unbezahlbare**s persönliches Exemplar.  
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

*Dürener*  
**AUTOWASCHCENTER**  
Gutschein



**1€**

\* Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Keine Barauszahlung möglich

Am Langen Graben 29 · Im Großen Tal · 52353 Düren

# APPsolut Düren: Alles, was Du wissen musst.



Die App  
für Düren!

## Die App, mit der Dir in Düren nichts mehr entgeht!

Erfahre mit einem Klick, was, wann, wo in Düren passiert. Mit APPsolut Düren erfährst Du alles über aktuelle News, Veranstaltungen, Partys, ÖPNV-Angebote, den aktuellen Abfallkalender und vieles mehr. Für das ganz besondere Stück Heimat: Die App von Dürenern für Dürener – hier informieren Vereine, Geschäfte, Restaurants oder Kulturbetriebe über alles, was wichtig ist.



Jetzt scannen, App installieren und loslegen.



**SWD**  
Für Dich. Für Düren.

Für  Android und  iOS

[www.appsolot-dueren.de](http://www.appsolot-dueren.de)

**WWW...**

**Dienstleistungen & Service**

- ...dueren.de
- ...duerener-service-betrieb.de
- ...europa.tv
- ...stadtwerke-dueren.de
- ...lebezeit.de
- ...dkb-dn.de
- ...reisebueroschwarz.de
- ...reprotec.de
- ...schenkel-schoeller.de

**Gastronomie**

- ...brauhaus-boddenberg.de
- ...birraduria.de
- ...extrablatt.de

**Geld und Finanzen ...spar-**

- ...kasse-dueren.de
- ...udelhoven-eisenbraun.de

**Rund ums Auto**

- ...autohaus-conen.de
- ...rolfhorn.de
- ...schmitt24.com
- ...autolackprofi.de
- ...mercedes-herthen.com
- ...kucki-mobil.de

**Beauty**

- ...botox-dueren.de
- ...work-at-hair.com
- ...chez-mare.de
- ...kallscheuer.com

**Industrie**

- ...anker-dueren.de
- ...gkd.de
- ...kraftt-walzen.com

**Recht**

- ...dettmeier.de
- ...mm-recht.de
- ...rechtsanwalt-saettele.de

**Kunst, Kultur & Musik**

- ...buergerstiftung-dueren.de
- ...becker-und-funck.de
- ...museum-dueren.de
- ...schweess-foeoess.de
- ...eifelblech.de
- ...ralf-dressen.de
- ...buureband.de
- ...die-gaeng.de
- ...endart.de
- ...mvm.dueren.de
- ...galerie-vetter.de
- ...hausderstadt.de
- ...komm-dueren.de
- ...ziehn-dickmeis.de

**Optik**

- ...duell-optik.de
- ...optik.li
- ...juwelier-delahaye.de

**Sport, Hobby & Freizeit**

- ...evivo-dueren.de
- ...schleifers-carouselle.de
- ...btv1864.de
- ...duerenertv.de
- ...duerener-unterwasserclub.de
- ...huepfburgenverleih.de
- ...gcdueren.de

**Haus & Garten**

- ...moebel-schaefer.de
- ...gunkel-team.de
- ...holzland-leisten.de
- ...blumenlinsen.de
- ...kelzenberg.com
- ...hanneschmitt.de
- ...fliesenwelt-dueren.de
- ...holzpeters.de
- ...jaeger-wandkultur.de

Düren hat ein neues Prinzenpaar für die närrische Session 2017/18. **Melanie und Jürgen Aussem** werden im November von Bürgermeister **Paul Larue** die närrischen Insignien erhalten und dann das Regiment über die Stadt übernehmen: Für den Inhaber eines Schlüsseldienstes in der Dürener Oberstraße eine Schlüsselstellung in seinem närrischen Leben. Das Prinzenpaar, **Melanie I. und Jürgen I.** sind Mitglied der Dürener KG „Südsulaner“, die in der kommenden Session ihren 66. närrischen „Geburtstag“ feiert. Bei der Jahreshauptversammlung des Festkomitee Dürener Karneval fand die Prinzenwahl statt und 20 der 23 stimmberechtigten Vereine votierten für **Melanie und Jürgen**. Beide sind karnealistisch vorbelastet. **Melanie** startete als Mitglied der „Grielaächer 1931 e.V. Birkesdorf“ in der Garde. Wechselte später zu den „Närrischen Norddürenern“, um dann bei den „Südsulanern“ heimisch zu werden. Die „Närrischen Norddürenern“ waren ebenfalls für **Jürgen Aussem** lange Jahre die närrische Heimat. Er spielte dort im Musikzug mit. Zusammen mit seinem Vater **Willi Aussem** agiert der neue Prinz schon seit Jahren als Zugleiter am Orchideen-Sonntag in Düren. **Papa Aussem**, der in der Session 1972/73 Prinz in Düren war, wird den kommenden Orchideen-Zug alleine ausrichten müssen...



Auf der 51. Bundestagung des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) in Berlin ist der Dürener Bundestagsabgeordnete **Thomas Rachel** (CDU) mit 95,7 Prozent zum Bundesvorsitzenden des EAK wiedergewählt worden. Die CDU Bundesvorsitzende und Bundeskanzlerin, Dr. Angela Merkel MdB, dankte **Thomas Rachel** für die gute Zusammenarbeit und gratulierte ihm zu dem beeindruckenden Wahlergebnis. **Thomas Rachel**, der auch Mitglied im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland ist, machte vor den 400 Delegierten und Gästen deutlich, dass das „C“ im Parteianamen von CDU und CSU gerade auch in stürmischeren politischen Zeiten weiterhin der entscheidende Kompass sei. Der EAK vertritt als Sonderorganisation die knapp 200 000 evangelischen Christinnen und Christen in CDU und CSU.

Die Kreisjägerschaft Düren ist um zwei Waidfrauen und elf Waidmänner gewachsen. Landrat **Wolfgang Spelthahn** und **Richard Hansen**, Vorsitzender der Kreisjägerschaft, überreichten die Jägerbriefe. Die Jägerprüfung wird als „grünes Abitur“ bezeichnet. So sieht der Vorbereitungskurs binnen sechs Monaten 159 Lehrstunden vor, die vor- und nachbereitet werden wollen. Zum Büffeln hinzu kommen 56 Praxisstunden auf dem Schießstand. Auch Teilnahmen an Ansitz- und Drückjagden sowie Exkursionen - etwa zur Sophienhöhe und in den Wildpark Schmidt - gehören zum Pflichtprogramm. Landrat **Wolfgang Spelthahn** beglückwünschte die Jungjäger zu ihrem Erfolg. „Als ländlich geprägter Flächenkreis ist der Kreis Düren auf seine Jägerschaft angewiesen.“ **Richard Hansen** bestätigte das und würdigte zudem das große Engagement des Dozententeams.



Geteilte Freude ist doppelte Freude, sagten sich **Alexandra** und **David Mainz**, die beide als kaufmännische Angestellte arbeiten. So absolvierte das Ehepaar aus Vettweiß Ausbildung und Prüfung synchron. „Der Wald und seine Tiere haben mich schon als Kind fasziniert“, erinnert sich der 42-Jährige gerne an die Ferienwochen in der Vulkaneifel. 17 Kandidaten hatten sich den Prüfern gestellt. Neue Inhaber des Jägerbriefes sind: **Stephan Adels** und **Sarah Maria Koch** aus Kreuzau, **Jan Birkmann** und **Bernd Schumacher** aus Titz, **Volker Breuer** und **Patrick Strauß** aus Düren, die Brüder **David** und **Jan Jakob Buller** aus Hürtgenwald, **Karl-Hubert Huthmacher** aus Heimbach, das Ehepaar **Alexandra** und **David Mainz** aus Vettweiß, **Reinhard Meyer** aus Nideggen und **Guido Schagen** aus Niederzier.

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

man kann sich ja wirklich nicht beklagen, dass in dem Landstrich zwischen Heimbach und Linnich nichts los ist. Mit dem nahenden Sommer nehmen die Veranstaltungen zu und mitunter hat man die Qual der Wahl: „Wo gehen wir denn heute hin?“ Wer sich dann entschieden hatte, den Bundesköniginntag des Bundes der Historischen Schützenbruderschaften in Düren zu besuchen, der erlebte eine eindrucksvolle

Demonstration des Schützenwesens. 3 500 Akteure, die Damen meist festlich gewandert, marschierten durch die Kreisstadt. Sicherlich beeindruckend wird ebenfalls der Auftritt des größten Radrennens der Welt, der „Tour de France“ im Kreis Düren sein. Allerdings muss man schnell hinschauen, denn die Pedaleure werden sich nur wenige Minuten den Kreis anschauen können, falls sie überhaupt rechts und links

Titz, Jülich und Aldenhoven in Augenschein nehmen. Dafür dürfte das Spektakel rund um die Tour und besonders der gewaltige Werbetross, der dem Feld der Radrenner vorausseilt, ein zusätzliches Erlebnis werden. Viel Spaß beim Lesen

Ihr **DÜRENER** Team



## DÜRENER VORWORT

Liebe Dürenerinnen und Dürener,  
liebe Gäste,

unserer Stadt Düren war es eine Ehre und Freude, in diesem Jahr gemeinsam mit dem Bezirk Düren-Nord unserer hiesigen Schützenbruderschaften den Bundesköniginnentag des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften unter der Schirmherrschaft von Clotilde Prinzessin von Merode und in Anwesenheit des Hochmeisters Dr. Emanuel Prinz zu Salm Salm ausrichten zu dürfen. Am Sonntag des Festes fand im Holzbendenpark ein festlicher Gottesdienst mit dem Aachener Weihbischof Karl Borsch als Hauptzelebrant statt.

Anschließend bewegte sich ein prächtiger Festzug mit mehreren Tausend Teilnehmern durch die Dürener Innenstadt. So wurden bei strahlendem Sonnenschein zahlreiche Schützenköniginnen und noch mehr Schützenschwestern ins rechte Licht gerückt und deren großes Engagement im Schützenwesen herausgestellt.

Bereits im 19. Jahr findet in diesem Sommer am Freitag vor unserem Namenstag im Stadion des Dürener Turnvereins wieder der „Peter- und Paul-Lauf“ statt. Peter Borsdorff und ich freuen uns als Namensgeber wieder auf dieses Ereignis, das inzwischen beinahe „Kultstatus“ genießt. Ich danke meinem Freund Peter für seinen Rieseneinsatz und die großartige Hilfsaktion für hilfsbedürftige, kranke und behinderte Kinder und deren Familien. Dieser Lauf bewegt vor allem die Herzen, wenn viele hundert Menschen auf der Laufbahn unterwegs sind, um anderen zu helfen: vom Marathonläufer bis zum Rollstuhlfahrer, von Nordic-Walkern bis zu Eltern mit Kinderwagen und Läufern, die an ihrer Hand blinde Menschen mitnehmen. Es ist jedes Mal ein Fest gelebter Hilfsbereitschaft!

In diesem Sinne allen einen guten Sommer!

Ihr Paul Larue Bürger-  
meister



Autohaus  
**HERTEN**

Autorisierter Mercedes-Benz  
Service und Vermittlung

## E-Klasse All-Terrain



Mercedes-Benz

*citynah  
immer da!*



Pkw:  
Aachener Straße 17-19 · Düren  
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:  
Am Roßpfad 5 · Merzenich

**smart**

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart

Partner vor Ort: Autohaus Herten, Aachener Straße 17-19, 52349 Düren • Ruf 0 24 21/95 490 • [www.citynah-immer-da.de](http://www.citynah-immer-da.de)

Auch Frauen können im Gleichschritt marschieren, vor allem, wenn es Königinnen und deren Gefolge sind. Über 3 500 Teilnehmer zählte bei hochsommerlichen Frühlingstemperaturen der festliche Zug der Bundesköniginnen im Bund der Historischen Schützenbruderschaften durch Düren. Einmal jährlich rücken die Schützenbruderschaften die Frauen in den Mittelpunkt, so diesmal an der Rur. Das Defilee über zweieinhalb Stunden vor dem Rathaus war einer der Höhepunkte des Festes. Mehr dazu, und besonders viele Bilder, im Innenteil dieser Ausgabe auf den Seiten 9 bis 11.



Machen Sie Ihre Räume zum Naberholungsgebiet!



Peter P. Jaeger  
Maler- und Lackiermeister



- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Einzigartige Konzepte
- ✓ Professionelle Ausführung

Wilhelm-Böhmer-Straße 21  
52372 Kreuzau  
Tel.: 0 24 22 - 95 98 823

[www.jaeger-wandkultur.de](http://www.jaeger-wandkultur.de)



Dürener  
AUTOWASCHCENTER  
Am Langen Graben 29  
Im Großen Tal · Düren

WWW.DUERENER-AUTOWASCHCENTER.DE

**MO.**  
**BIS**  
**SA.**  
**6<sup>00</sup>**  
**BIS**  
**20<sup>00</sup>**

Immer  
inklusive:

Indoor-Staubsauger  
Mattenreiniger  
Druckluftpistole

## DÜRENER SCHWIMMENDE BÄCKER

Das Schiff schaukelte ein wenig, als Johann Ingenhaag seinen Goldenen Meisterbrief in Empfang nahm. „Ganz herzlichen Glückwunsch“, sagte dazu der amtierende Obermeister der Bäckerinnung Düren-Euskirchen, Siegwinn Zimmer., bevor er das Dokument dem strahlenden Handwerksmeister übergab. Eine schwimmende Bäckerinnungs-Versammlung erlebten im Mai rund 25 Innungsmitglieder auf der Stella Maris. Der Clou: Hinter dem Steuer stand Klaus Blumberg, Chef der

gang. 1962 legte er die höchste Handwerkerqualifikation in Köln ab. Der heute 78-Jährige, der aus Gelsenkirchen stammt, baute gemeinsam mit seiner Ehefrau Rosemarie in Kuchenheim einen Betrieb auf. 1963 wagten die beiden den Weg in die Selbstständigkeit. Viele Bäcker durchliefen den Betrieb von Johann und Rosemarie Ingenhaag, um zu lernen und ebenfalls den Beruf des Bäckers einzuschlagen. Rosemarie Ingenhaag: „Besonders beliebt bei den Kunden war immer unser Schwarzbrot und

## Käpt'n kann Brötchen backen

Rurseekapitäne. Bevor das 140 Tonnen schwere Schiff, das 490 Fahrgäste fasst, ablegte, stand Klaus Blumberg am Anleger und wartete auf einen alten Kollegen. Denn, wie sich herausstellte, bevor der gebürtige Hasenfelder aus dem Hause Blumberg-Uehlein seit September 2003 mit der Rursee-Flotte dauerhaft in See sticht, erlernte er den Beruf des Bäckers.

Gemeinsam mit Bäckermeister Leo Krupp aus Vlatten drückte er die Berufsschulbank. Das Wiedersehen fiel entsprechend herzlich aus, mit Handschlag und kumpelhafter Umarmung begrüßten sich die beiden. Johann Ingenhaag erinnerte sich im Zusammenhang mit der Vergabe des Goldenen Meisterbriefs an seinen Werde-

unser Vollkornbrot.“ In seiner Freizeit bevorzugt der Bäckermeister das Kegeln.

In Abwesenheit erhielt auch Herbert Jenniches aus Reiferscheid seinen Goldenen Meisterbrief. Urkunden für 25 Jahre Berufstreue als Meister erhielten in Form eines Silbernen Meisterbriefs Leo Krupp und Rolf Karduck. Karduck ist einer der stellvertretenden Innungsmeister, ein weiterer ist Wolfgang Kalt. Am 1. Januar 2016 fusionierten die Bäckerinnungen Düren-Jülich und Euskirchen zur Bäckerinnung Düren-Euskirchen. Aktuell zählt die Innung 52 Mitgliedsbetriebe. Lehrlingswart ist Helmut Stolz, Ehrenobermeister Franz Josef Jansen aus Harperscheid. Sieben weitere Fachleute machen



seinen Beruf. Zimmer: „Wir in der Backstube haben sehr gute Arbeitszeiten, wir haben nachmittags frei und können unabhängig vom Wetter arbeiten.“ Weiter schätzt er den Kundenkontakt, den die Mitarbeiter im Verkauf erleben.

den Innungsvorstand komplett. Siegwinn Zimmer führte weiter aus: „Die Strukturen im Bäckerhandwerk haben sich verändert.

Es gibt 56 Betriebe in den beiden Kreisen, was allerdings rund 250 Verkaufsstellen entspricht. Siegwinn Zimmer, der inzwischen gemeinsam mit seinen Kindern von Kall-Sistig aus einen zeitgemäß aufgestellten Betrieb leitet, liebt

Aktuell zählt die Bäckerinnung Düren-Euskirchen rund 25 Auszubildende in der Backstube und circa 40 Azubis im Verkauf. Neben den Formalien, die während der Fahrt auf der Stella Maris in einem separierten Bereich des Schiffes abgearbeitet wurden, genossen die Anwesenden gutes Essen und eine einmalige Sicht auf die Berge der Rur-Eifel.

Näheres zum Bäckerhandwerk: [www.back-dir-deine-zukunft.de](http://www.back-dir-deine-zukunft.de)



**Zum zwanzigsten Mal öffnet sich das große Jugendstil-Eingangstor des innogy-Wasserkraftwerks Heimbach für das Kammermusikfest SPANNUNGEN.**

Das prominente Ereignis trägt in diesem Jahr das Motto *Mainly Dvořák*. Das hat nicht nur damit zu tun, dass das allererste Stück beim Festivalstart 1998 von Antonín Dvořák stammt und dieses Werk, das „Terzetto C-Dur für zwei Violinen und Viola, op. 74“, auch in diesem Jahr wieder das erste Werk des Eröffnungskonzerts sein wird, sondern auch

Juni gespielt werden, ist mindestens ein Werk des Tschechen zu finden.

20 Mal Kammermusikfest SPANNUNGEN: 20 Mal Aufregung, Anspannung, Lampenfieber, aber auch überschäumende Freude, Gelöstheit und Erfüllung für Künstler und Veranstalter.

Beim ersten zaghaften Versuch im Jahr 1998 hatten die Initiatoren niemals zu glauben gewagt, dass aus der Idee, ein Kammermusikfest in der Eifel zu etablieren, einmal eine solche Erfolgsgeschichte werden



Antonín Dvořák finden sich darin viele Überraschungen, bis hin zu einer Kammermusikbesetzung von Mahlers Symphonie Nr. 1 D-Dur.

„Normalerweise spielen das 100 Musiker“, sagt Lars Vogt. „Wir bringen das Stück in einer Besetzung für ein Kammerensemble mit 15 Leuten auf die Bühne.“

Composer in Residence 2017 ist der Este Erkki-Sven Tüür, dessen Auftragswerk „Lichttürme“ am 23. Juni aufgeführt wird und der, wie Lars Vogt bemerkt, „aus dem Bereich der Rockmusik kommt und ganz neue musikalische Schattierungen nach Heimbach bringt.“

In Zusammenarbeit mit Hauptsponsor innogy und „Rhapsody in School“ wird es wie-

der ein Kinderkonzert geben. „Spannungen-Musiker“ werden jungen Hörern ausgewählte Stücke klassischer Musik und ihre Instrumente vorstellen und erklären.

Dabei werden auch Preisträger aus den hiesigen Schulen auftreten.

Die öffentlichen Proben finden auf Burg Hengebach, in den Räumlichkeiten der Kunstakademie statt, ebenso die beliebten Konzerteinführungen von Pedro Obiera und der Vortrag über Antonín Dvořák von Norbert Ely.

**Aktuelle Info unter [www.spannungen.de](http://www.spannungen.de)**  
**Restkarten während der Festwoche im Festivalbüro von 10–12 und 14–17 Uhr**  
**Telefon 01 75 – 5 98 79 70**

## „Normalerweise spielen das hundert Musiker.“

damit, dass der tschechische Komponist ein sehr umfangreiches und beliebtes Œuvre für Kammermusik hinterließ. In jedem der zehn Konzerte, die zwischen dem 18. und 25.

würde. Tatsächlich waren seitdem mehr als 300 Künstler in Heimbach zu Gast, 19 Stipendien wurden vergeben und in diesem Jahr wird die 20. Auftragskomposition uraufgeführt. Begeisterte Konzertabende und beeindruckende Künstlerpersönlichkeiten sind den Besuchern in Erinnerung geblieben.

Lars Vogt, der künstlerische Direktor des Festivals, und seine Solistenfreunde haben für 2017 ein Programm zusammengestellt, das wieder einmal für die Einmaligkeit des Festivals steht. Neben



**Lars Vogt:** „SPANNUNGEN ist für die Künstler – übrigens auch für mich – mit die höchste Herausforderung im Jahr überhaupt.“

# 20 SPANNUNGEN:

MUSIK IM innogy-KRAFTWERK HEIMBACH



© Foto: Helmut Müllers



**Abschlusskonzert am 26. Juni 2016: „Nach dem allerletzten Ton“**

Franz Schubert, Oktett F-Dur D 803 | Sharon Kam, Klarinette | Marie-Luise Neunecker, Horn | Theo Plath, Fagott | Antje Weithaas, Violine  
 Anna Reszniak, Violine | Elisabeth Kufferath, Viola | Tanja Tetzlaff, Violoncello | Edicson Ruiz, Kontrabass



Sicher, es gibt einen Flecken bei Gey, der als höchster Punkt der Stadt Düren angeführt wird. Doch zählt man die bewohnten Gebiete, so ist die Kuppe in Birgel der Gipfel der Stadt. Genau an der Kreuzung der B 399 mit der Berzbuierer Straße hat Birgit Boddenberg jetzt ihr Themenhotel „Rotes Einhorn“ eröffnet. 33 Zimmer bietet das neue Haus. Birgit Boddenberg, die seit Jahren das am Fuß des Birgeler

Bergs gelegene „Alte Brauhaus“, ebenfalls ein Hotel, betreibt, erkannte früh den Bedarf an Hotelbetten in Düren und handelte, als andere noch diskutierten.

Im Zuge der Planung und zweijährigen Bauphase hat sie das „Rote Einhorn“ zu ihrem Markenzeichen entwickelt, konsequenter Weise wurde das etablierte Brauhaus ebenfalls mit dem Fabeltier gelabelt. Markant und unübersehbar thront das „Rote Einhorn“ auf dem Dach des Neubaus. Darunter finden die Gäste ein Haus voller Komfort und Möglichkeiten, etwa beim Urlaub oder Stop auf der Geschäftsreise. Das Haus wurde auf einem Vier-Sterne-Level realisiert. Entsprechend sind alle Zimmer ausgestattet: TV und Kaffeemaschine, Kühlschrank oder die großzügigen Regenduschen lassen keinen Komfort vermissen. Jedes der 33 Zimmer verfügt zusätzlich über eine kleine Küchenzeile.

Das „Rote Einhorn“ bietet mehr als nur eine Bettstatt zum Schlafen. Wer es aktiv und sportlich liebt, dem steht das Fitness-Studio, Yogakurse, Sauna oder Solarium zur Verfügung. Die hoteleigenen Mountainbikes, davon vier mit E-Antrieb, laden zu Touren in die nahe Eifel und Rurau ein. Birgit Boddenberg will ebenfalls Lauftreffs anbieten. Ein besonderes Bonbon ist für

# Ein Hotel auf dem Gipfel der Stadt

dem Fabeltier beschäftigt und in ihren Werken „zum Leben“ erweckt. Von der Tasse bis zum Bademantel begleitet das rote Tier die Gäste durch den Tag. Die Geschichte des „Roten Einhorn“ hat Birgit Boddenberg auf der Homepage des Hotels bereitgestellt. [www.rotes-einhorn-dueren.de](http://www.rotes-einhorn-dueren.de)

Reitern: Im nahen Mutterhaus stehen zehn Pferdeboxen zur Verfügung, - das Einhorn steht ja jetzt auf dem Dach - so dass man sein Pferd mit nach Düren bringen kann, um hier einmal die Natur im Sattel zu erleben.

Das Thema Einhorn zieht sich als roter Faden durch das gesamte Unternehmen bis in's kleinste Detail. Drei Künstlerinnen haben sich mit



[www.reprotec.de](http://www.reprotec.de)

- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

**REPROTEC**  
 Reprotechnik Rur GmbH  
 Hohenzollernstr. 38 – 40  
 52351 Düren  
 Tel.: 0 24 21 - 28 900





## Ein Tag für die Königinnen

Erwartet hatte man 3 000 Gäste. Es wurden schließlich 3 500 Schützenbrüder mit ihren Königinnen, die zum 62. Bundesköniginnentag des Bundes Historischer Schützenbruderschaften durch die Rurstadt zogen.

Zum Auftakt hatte sich die amtierende Bundeskönigin Nicole Laut (1) in das Goldene Buch der Stadt Düren eingetragen, das Ganze bei einem Empfang. Zugewen auch Emanuel Philipp Nikolaus Johann Felix Prinz zu Salm-Salm (2), der amtierende Präsident des Katholischen Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Diözesanbundesmeister Josef Mohr (3) hatte den Königinnentag organisiert. Dürens Bürgermeister Paul Larue (4) begrüßte im Rathaus: Elke Uerlings-Heidbüchel (5), Angelika Kopp (6), Heinrich Hempsch (7), Petra Pesch (8),

Iris Pergens (9), MdB Thomas Rachel (10), Liesel Koschorrek (11), Wolfgang Kuck (12), Marion Larue (13), Margit Hempsch (14), Maria Reuter (15), Theo Katzgrau (16) und Svenja Doppelstein (17). Dem Empfang im Rathaus folgte ein Großer Zapfenstreich, gespielt vom TC Birkesdorf und dem Birkesdorfer Jugendblasorchester. Sonntags zogen die Schützen dann über zweieinhalb Stunden festlich durch die Dürener Innenstadt hindurch, vorbei an der Ehrentribüne. Über 20 Musikkapellen sorgten für die nötige Marschmusik. Immer wieder erhielten die festlich gekleideten Königinnen Szenenapplaus. Impressionen des feierlichen Umzugs gibt es auf den nächsten Seiten.

Ausgezeichnet von:



Wir haben leckerere Schweinereien!



Bäckerei · Konditorei

**Reinartz**

Oberstr. 43 · 52349 Düren · ☎ 02421-1 41 33  
hans-heinrich.reinartz@gmx.de



DURENER KÖNIGINNEN



# DÜRENER SCHÜTZEN





Von der Paradiesstraße bis auf den Kaiserplatz zieht sich der Klangteppich, der vom 28. Juni bis zum 2. Juli in Düren zu hören sein wird. Die jährlichen Jazztage sind angekündigt. Einmal mehr sind es Newcomer und Köhner, die auf den Bühnen

lische Welt des Jazz mit einem unvergleichlichen Sound und Drive, den nur die große Gruppe gemeinschaftlich leistet. Die „Sazerac Swingers“ übernehmen von der Bigband und bereiten mit ihrem New Orleans Jazz den Abend für den Topact des Abends vor:

Klänge finden sich in ihrem Repertoire ebenso wie sentimentale Jazz-Balladen.

Den ersten großen Abend auf dem Kaiserplatz ermöglicht die Sparkasse Düren. Freitags steht ab 19 Uhr beim Sparkassenabend der Gewinner des Newcomer-Castings auf der Bühne. Die Formation „Shady Blue“ sicherte sich in der Endart den Sieg, den die Sparkasse Düren beim Auftritt am Sparkassenabend mit 1 000 Euro dotiert.

In der Endausscheidung, insgesamt hatten sich 21 Musiker und Gruppen um den Auftritt beworben, waren neben

## Fünf Tage liegt in Düren Musik in der Luft



ihre Kunst hören lassen. Ein besonderes Schmankerl wird erneut der Samstagabend nach dem Konzert der Stadtwerke auf dem Kaiserplatz sein. Die Kneipentour mit unzähligen Bands, Formationen und Solisten lassen die Musik aus jedem Winkel der Stadt bis in die Nacht hinein erschallen. Start dieses Events ist 22 Uhr.

Deutlich früher geht es mittwochs in der großen Müllauto-garage des Dürener Service-Betriebs los. Startbahn Jazz ist ab 18 Uhr angesagt und wer es sich irgendwie einrichten kann, der ist zwingend dabei. Der Opener des Festivals ist inzwischen ein Garant für den guten Start: Die Bigband des Gymnasiums am Wirteltor stimmt die ersten Akkorde an und entführt in die musika-

Reinhold Beckmann & Band begleitet die DSB-Besucher bis in die Nacht. Dabei zeigen sich Beckmann & Band musikalisch vielseitig, schräge Rumba-



„Shady Blue“ Lea Harzheim, die Bands „Soul Drope“, „Bernhard Gerards“, „Die Funk-Force 5“ und die Gruppe „Kwini“. Dietrich Meier, Chefredakteur





von Radio Rur, Dirk Boltersdorf und Virginia Lisken bildeten die Jury.

Aus der Schweiz reist zum Sparkassenabend Freda Goodlett mit ihrer Band an die Rur. Die fünfköpfige Formation mit der charismatischen Powerfrontfrau bringt ihre besondere Mischung aus Soulful Pop und Rock in ihren Songs



auf die Bühne. Seit Jahren zählt die bei Bern lebende Amerikanerin Freda Goodlett mit ihrer Powerstimme zu den besten und gefragtesten Sängerinnen der Schweiz. Seit 2010 tourt die Powerfrau erfolgreich mit ihrer Band durch ganz Europa. Mit ihrer

neuen CD erklärt die Sängerin ihr Lebensmotto: „Verbringe Dein Leben nicht zu sehr in der Vergangenheit noch in der Zukunft, sondern genieße den Moment heute!“

Die Stadtwerke laden samstags auf den Kaiserplatz ein, da dürfen regionale Jazz-Künstler natürlich nicht fehlen: Mit Acoustic Five holt die SWD eine feste Größe der regionalen Jazzszene auf die Bühne.

Bereits seit fünf Jahren begeistert die Dürener Band das Publikum und sorgt auf den Dürener Jazztagen für ausge-

lassene Stimmung. Jetzt heizt sie als Vorband auf der Hauptbühne am Kaiserplatz den Dürener Jazzfans ordentlich ein. Am Mikrophon stehen Cara Kaiser und Diana Schulz, Tobias Klein am Klavier, Moritz Gielen an der Gitarre und am Schlagzeug wird Claudia Walraff für die besten Beats sorgen.

Tony Momrelle gehört zu den Jazzgrößen dieses Jahrhunderts und ist der Hauptakteur des Abends. Bereits bei den 12. Jazztagen sorgte der Brite für gute Laune.

Der Londoner Künstler Tony Momrelle weiß genau, wie er die Menge mit fetzigen Rhythmen in Tanzlaune bringt: Als Background Sänger bei Gloria Estefan sammelte er seine erste Bühnenerfahrungen und stand seitdem mit Musikgrößen wie Elton John, Celine Dion, Janet Jackson, Sade, Gary Barlow und dem Gospelchor Seven auf der Bühne.

Nachdem der 43-jährige Londoner in den vergangenen Jahren mit seiner Jazz-Band „Incognito“ auf Welttournee war, konzentriert er sich jetzt auf seine Solokarriere. Mit seinem Song „Keep Pushing“ erreichte er sogar Platz 1 der UK Soul Charts.

Die Hauptbühne des Jazzfestivals steht genau auf der Bus-Spur des Kaiserplatzes. So ist es möglich, dass samstags der Wochenmarkt aufgebaut werden kann. Die Haltestellen der Dürener Kreisbahn werden in die Schenkelstraße verlegt.



Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 8 - 14 Uhr und nach Vereinbarung



**work@hair**  
*Haare machen Leute*

Hartmut Becker  
Valenciener Straße 142  
Düren-Gürzenich  
Telefon 02421/20 71 71  
www.work-at-hair.com

Sommer, Sonne, Open-Air! Das ist in den kommenden Wochen in Jülich das Leitmotiv. In und um die Herzogstadt gibt es Musik, Tierisches und Kulinarisches. Den Auftakt markiert „Jazz auf dem Lande“ am Sonntag, 9. Juli.

Alljährlich lädt der Jülicher Jazzclub auf den alten, wasserumgebenen Vierkanthof nach Kirchberg ein. Der Wymarshof bietet die idyllische Kulisse, vor der in diesem Jahr ab 11 Uhr die Mary-Castle Jazz Band aufspielt. Die Besucher erwartet klassisch englischer Dixieland der 1950er und 1960er Jahre. Dabei darf dann auch schon mal ein alter Schlager oder ein Kinderlied „auftauchen“. Nicht zum ersten Mal sind die sieben Musiker zum Gastspiel in den Jülicher Landen. Da neben vielen Tönen auch Gersten-saft zur Begleitung angeboten

wird, kommen manche Jazzfreunde auch gerne mit dem Fahrrad zu „Jazz auf dem Lande“. Familienfreundlich ist die Veranstaltung außerdem, denn

## Von Jazz über Wein bis Kino

die Hausherrin des Wymarshof bietet auch die Gelegenheit, sich in der Parkanlage zu tummeln. - [www.jazzclubjuelich.de](http://www.jazzclubjuelich.de)

Freunde des Rebensafts kommen eine Woche später zum Zuge: Ein absoluter Publikumsmagnet im Jahreslauf der Jülicher Veranstaltungen ist der „Weinsommer“, der in diesem Jahr zum 17. Mal stattfindet. Kein Anbau-, aber ein Verkostungsgebiet wird der Jülicher Schlossplatz von Donnerstag

bis Sonntag, 10. bis 13. Juli. Im Schatten der Kastanien präsentieren sich 16 Weingüter aus den beliebten Anbaugebieten Nahe, Mosel, Pfalz und Rheinhessen. Genießer eines guten Schlucks kommen voll auf ihre Kosten und können sich von den Weinerzeugern persönlich erzählen lassen, was sie von den über 500 angebotenen Weinen wissen möchten. [www.weinsommer.de/juelich](http://www.weinsommer.de/juelich)

Der Ausklang des Monats wird literarisch und tierisch. In den Jülicher Brückenkopf-Park locken am Sonntag, 30. Juli, Märchenträume und das Zoofest im Doppelpack. Es ist ein Höhepunkt für viele kleine und große Freunde der traditionellen Erzählungen. An verschiedenen Stationen kann man auf dem 15 Hektar großen Gelände des Parks auf Vorleser treffen, die ihre Zuhörerschaft mit Fantasie und mit dem Zauber der Märchen gefangen nehmen wollen. Wer genug gehört hat, kann beim großen Zoofest die Be-



gegnung mit Erdmännchen, Känguru, Wolf & Co genießen. Viel Neues erfahren die Besucher bei Führungen und dem Blick hinter die Kulissen. Kinderspaß wird bei der Zoorallye, beim Kinderschminken, Bücherbasar und bei Mitmachangeboten präsentiert. [www.brueckenkopf-park.de](http://www.brueckenkopf-park.de)



## Sichtschutz, Garten- & Freizeitmöbel erleben!



**Exclusive Gartenmöbel aus:**

- Aluminium
- Edelstahl
- Geflecht



**HolzLand**  
**LEISTEN**

Holz Leisten GmbH · An der Garnbleiche 12 · 52349 Düren · 024 21 / 95 34-0 [www.holzland-leisten.de](http://www.holzland-leisten.de)

Vom napoleonischen Brückenkopf zur Renaissance-Festung: Vor der Ostfassade der Festung Zitadelle wird am selben Tag zum Picknick gebeten. Während im Renaissance-Garten geschmaust wird, kommen Cineasten in der Schlosskapelle zum Zug. Dort werden französische Filme rund ums Essen im Wechsel für Kinder und Erwachsene gezeigt. „Ratatouille“ lockt den Nachwuchs vor die Leinwand, für die Großen wird „Birnenkuchen und Lavendel“ serviert. Außerdem ist der „Circus Configurani“ zu Gast, der einlädt, Kunststücke einzustudieren. Wer beides nicht möchte, kann ab 11 und 13 Uhr an den Gästeführungen teilnehmen.

Jeder Kraftfahrzeugfahrer kennt die Situation: Man fährt auf eine Ampel oder besser (Achtung: Amtsdeutsch!) Wechsellichtzeichenanlage zu, welche ein gelbes Signal zeigt.



In Bruchteilen von Sekunden muss abgewogen werden, ob gebremst oder regelrecht durchgestartet wird, um noch vor dem roten Signal rechtzeitig anhalten zu können. Hierzu muss bei dem Ab-

wägungsprozess sicherlich die Ausgangsgeschwindigkeit, die Dauer der Gelblichtphase, die Nähe des nachfolgenden Fahrzeuges zum eigenen Pkw und letztlich die Eilbedürftig-

keit der Ankunft am Zielort berücksichtigt werden, wobei der letzte Grund natürlich nicht bei der Entscheidungsfindung Berücksichtigung finden sollte. Die Frage ist jedoch: Wo muss man anhalten, damit ein Rotlichtverstoß nicht vorgeworfen werden kann? Regelmäßig war es bisher so, dass dann, wenn die Vorderräder vor der Haltelinie befindlich waren, ein Bußgeld nicht drohte. Dies ist nunmehr anders, denn das Oberlandesgericht Dresden hat frisch entschieden, dass

## Grün, Gelb, Rot

ein Rotlichtverstoß dann vorliegt, wenn gegen das Gebot „Halt vor der Kreuzung“ verstoßen wird. Dem bloßen Überfahren einer Haltelinie kommt keine eigenständige Bedeu-

tung mehr zu, so die sächsischen Oberrichter. Dies soll nur dann anders sein, wenn von einem qualifizierten Rotlichtverstoß ausgegangen werden muss, also dass das Rotlicht bereits länger als eine Sekunde gedauert hat, und somit ein Fahrverbot ausgesprochen werden kann. Dann, so die Richter, zählt das Überfahren der Haltelinie und ab dann läuft die Uhr. Ob dieses Urteil aus Dresden auch in anderen Bundesländern, insbesondere hierzulande, übernom-

men wird, bleibt abzuwarten. Fakt ist, dass die Haltelinie das einzig objektive Kriterium darstellen dürfte, da der Ampelmast selbst meist weit neben der Straße steht und



Der Autor Rechtsanwalt Sönke Grundmann ist Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht und Partner in der Kanzlei Dettmeier | Rechtsanwälte.

selbst für das geschulte Polizistenaugen keinen tauglichen Parameter darstellen dürfte, um zu entscheiden, ob er den begangenen Verstoß zur Anzeige bringt oder nicht.

Doch Vorsicht: Auch ein Gelblichtverstoß kann gemäß § 37 StVO mit einem Verwarngeld geahndet werden.

**Sie haben eine Frage?  
Dann schreiben Sie uns:  
info@dettmeier.de**

# Dettmeier | Rechtsanwälte

Viele Kunden der Sparkasse Düren nutzen sie bereits: die Sparkassen-Kreditkarte. Sie bietet – je nach Variante – viele nützliche Vorteile, z.B. kostenlose Bargeldabhebung im Ausland, Reiseversicherung oder Internetkäuferchutz. Außerdem können Sie mit Kreditkarte schnell, flexibel und sicher bezahlen, egal ob im Geschäft vor Ort oder beim Online-Shopping. Dabei gibt es künftig ein paar Änderungen zu beachten, die das Bezahlen noch sicherer machen.

## Zahlen mit Kreditkarte: Das ändert sich

**PIN statt Unterschrift** Kennen Sie die PIN-Nummer ihrer Kreditkarte? Womöglich nicht, denn mehr als 90% der Kreditkarteninhaber nutzen ihre Geheimnummer nicht. Stattdessen wird die Zahlung meist mittels Unterschrift freigegeben.

### Das ändert sich:

Bei allen ab Juli 2017 neu ausgegebenen Karten wird die Zahlungsfreigabe mittels PIN Pflicht. Bei Karten, die vorher ausgegeben wurden, reicht – bis zum Erhalt einer Folgekarte – die Unterschrift weiter aus. Sollten Sie Ihre Kreditkarten-PIN nicht kennen, beantragen Sie bei Ihrer/m Sparkassen-Beraterin/Berater eine Aktivierungs-PIN. Und dank der Wunsch-PIN-Funktion können Sie an allen Sparkassen-Geldautomaten eine Ziffernkombination wählen, die Sie sich besonders leicht merken können.

**Kontaktlos – schneller Zahlen** Mit den ab Juli 2017 ausgegebenen Kreditkarten können Sie zudem Kleinstbeträge bis 25 Euro nun auch kontaktlos bezahlen. Karte einfach an das Zahlungsterminal halten, ein akus-

gisches Signal ist zu hören, fertig. **Online-Kauf per App oder SMS verifizieren** Um auch den Online-Kauf mit Kreditkarte noch sicherer zu machen, identifizieren Sie sich mittels App oder SMS, um Zahlungen freizugeben.

Während des Bezahlvorgangs erhalten Sie über die App „S-ID-Check“ eine Push-Nachricht. Gleichen Sie anschließend die Zahlungsdetails ab und geben sie die Zahlung mit dem PIN frei, den Sie zuvor bei der Registrierung zum neuen Verfahren gewählt haben. Alternativ können Sie sich statt über die App, die erforderlichen Zahlungsdetails auch via SMS senden lassen. Um weiter uneingeschränkt online mit Kreditkarte zahlen zu können, sollten Sie sich jetzt für das neue Verfahren registrieren, unter [www.sparkassen-kreditkarten.de/sicherheit](http://www.sparkassen-kreditkarten.de/sicherheit)



Laufen hunderte von Menschen mit einem Klappstuhl unter dem Arm durch das zauberhafte Heimbach in Richtung Kurpark, dann ist klar: Die Wallfahrtsoktav steht unmittelbar bevor. Die Eröffnungsmesse, in diesem Jahr am Samstag, 1. Juli, ab 18 Uhr, findet bei schönem Wetter eben im Kurpark statt. Einen Klappstuhl mitzubringen ist ein kluger Schachzug, möchte man nicht die ganze Zeit stehen oder im grünen Gras sitzen müssen.

Hans Doncks, Regionaldekan und leitender Pfarrer in der Gemeinschaft der Gemeinden (GdG) Heimbach-Nideggen, denkt zurück: „In den vergangenen zehn Jahren mussten wir nur einmal wegen schlechtem Wetter in der Kirche bleiben, ansonsten konnten wir mit der Pietà immer bis in den Kurpark ziehen.“ In einer feierlichen Prozession bewegen sich die Geist-



## Mit dem Klappstuhl im Park

lichen, die Messdiener und die Musiker, in diesem Jahr der Musikverein Dedenborn, zum Pavillon im Heimbacher Kurpark. Dort, unter Dach, wird ein Altar aufgebaut und die Messe zelebriert. 2017 wird der neue Bischof von Aachen, Dr. Helmut Dieser, die Eröffnungsmesse der Wallfahrtsoktav in Heimbach gemeinsam mit Doncks zelebrieren. Das Motto lautet „Gottes Wort leben. Unterwegs mit Maria und Luther“. Seit mehr als 500 Jahren verehren Einheimische und Pilger das Gnadenbild der „Schmerzhaften Mutter“. Der Heimbacher Heinrich Flütter war es, der um 1470 nach

Köln fuhr und dort für neun Mark eine Pietà erwarb, die er in einem Waldstück mitten im Kermeter aufstellte. Der Strohecker schrieb damit Geschichte. Die Pietà-Verehrung sorgte dafür, dass 1486 die Abtei Mariawald entstand. Zisterzienser nahmen sich des Wallfahrtsortes sowie der Pietà an. Sie behüteten diese gut 300 Jahre lang.

Im Zuge von Kriegswirren gelangte die Ikone vor 213 Jahren in die heutige Doppelkirche St. Clemens und St. Salvator. Dort wird sie seither in einem kostbaren Antwerpener Schnitzaltar aufbewahrt und einmal im Jahr in den Kurpark getragen. Parallel zur Oktav findet in Heimbach ein großer Krammarkt statt. Allein zur Wallfahrtsoktav werden mehr als 10 000 Menschen in Heimbach erwartet. [www.heimbach-wallfahrt.de](http://www.heimbach-wallfahrt.de)



**Tagespflegen**

Neu ab 04/2017  
St. Georg Jülich

**In guter Gesellschaft**

**Bald 9 x im Kreis!**

Info & Probetag: ☎ 0800 45 326 45



**Caritas-Tagespflegen für Senioren**  
[www.caritasverband-dueren.de](http://www.caritasverband-dueren.de)



Am 19. Oktober endet die spasslose Zeit in Düren. Wer ab dann einmal oder auch mehrmals lachen möchte, der sollte sich schon jetzt die Karten für die SWD.KOMMedy.ABENDE sichern. Der Vorverkauf für die Eröffnungsrevue und die Einzelgastspiele hat begonnen.

Die Stadtwerke Düren präsentieren erneut gemeinsam mit dem Kulturzentrum KOMM eine bunte Mischung nationaler und internationaler Künstler. Von Comedy über Psycho-Kabarett, Action-Kabarett, Artistik bis zu Musik-Nummern mit 100 Prozent Lachfaktor ist für jeden Besucher etwas angerichtet. Los geht es am 19. Oktober mit der großen Eröffnungsrevue, bei der alle Künstler einen Ausschnitt aus ihrem Programm zeigen und einen Vorgeschmack auf ihre folgenden Einzelgastspiele geben.

„Alle Dürenerinnen und Dürener können sich auf eine großartige Kabarett-Saison voller Witz, Spaß, Musik und Akrobatik freuen“, sagt SWD-Geschäftsführer Heinrich Klocke. Bereits zum siebten Mal holt die SWD in Kooperation mit dem KOMM Größen der Comedy- und Kabarettszene auf Dürens Bühnen und bietet ein attraktives Kulturprogramm zu fairen Preisen.

Ganz nach dem Motto „Für Dich. Für Düren.“ setzt der regionale Energie- und Wasser-

versorger so sein Engagement für ein attraktives Kulturprogramm in der Region fort.

Für das Programm der SWD.KOMMedy.ABENDE zeichnet einmal mehr Thomas Lüttgens vom KOMM verantwortlich. Bei den bisherigen Reihen-

ckers – die Psychologin nimmt das Thema Kommunikation ins Visier und erörtert wirklich wichtige Fragen, Stolperfallen und Fettnäpfchen der verbalen Welt.

**ONKeL fiSCH** – das Duo analysiert genüsslich die besten

betroffenem Sprachwitz und eingängigen Melodien durch die wichtigsten Themen der Menschheit.

**Hennes Bender** – der quirlige „Hobbit auf Speed“ lässt in seinem neuen Kabarett-Comedy-Programm viel „Luft nach oben“.

**MICROBAND** – das italienische Musikcomedy-Duo zerfleddert die schönsten Werke aller Zeiten und setzt sie mit einem Schuss Chaos wieder zusammen.

Das Comedy-Duo **WALLSTREET THEATRE** wird zusätzlich am 19. Oktober durch die Revue leiten.

Tickets für die Einzelgastspiele im KOMM sind zwischen 13,- Euro und 15,- Euro erhältlich. Die Karten können direkt im KOMM erworben werden. Die Tickets für die Eröffnungsrevue im Haus der Stadt sind für 16,- Euro bis 20,- Euro erhältlich.

Das Festival-Ticket für alle sieben Einzelgastspiele ist für 88,- Euro ausschließlich im KOMM erhältlich. Mit diesem Ticket ist eine Ersparnis zu den Einzeltickets von 22,- Euro möglich.

Neuigkeiten, Ticketverlosungen und alles Wissenswerte rund um die Künstler der SWD.KOMMedy.ABENDE kann im Internet abgerufen werden unter: [www.stadtwerke-dueren.de](http://www.stadtwerke-dueren.de)

## SWD.KOMMedy: Es darf gelacht werden



hat er bewiesen, dass er ein sicheres „Händchen“ hat, um das Publikum zu unterhalten und zum Lachen zu bringen. Für die kommende Spielzeit verpflichtete er:

**Johannes Schröder** – der Deutschlehrer hat die Seiten gewechselt und packt jetzt über sein Leben am Korrekturband aus. Dabei stellt er sich jedem Schultrauma. **Vera De-**

Lobbyisten-Tricks und begeistert dabei mit actionreichen Kabarettnummern.

**WALLSTREET THEATRE** – das Comedy-Duo vereint englische Etikette mit französischem savoir-vivre und spielt dabei gekonnt mit Klischees und Traditionen.

**BASTA** – die Kölner Charakterköpfe singen sich mit unü-

Aus Alt

mach Neu!

Jetzt günstig mieten!  
[www.holzpeters.de](http://www.holzpeters.de)

Ohne große Mühe!  
[info@holzpeters.de](mailto:info@holzpeters.de)



Holz  
**PETERS**  
Ihre Holzhandlung

Mariaweilerstr. 57, Düren  
0 24 21 / 96 46 0

Das „Wacken der Eifel“ naht, und zwar zum 15. Mal. Am Freitag und Samstag, 7. und 8. Juli, geht auf dem Platz an der „Schönen Aussicht“ hoch über dem Rursee die Post ab. Mario Lennartz, Pressesprecher des Tollrock-Teams, sagt mit ein wenig Verwunderung in der Stimme: „Das Spektakel steigert seinen Beliebtheits- und Bekanntheitsgrad von Jahr zu Jahr.“

Alles begann im Jahr 2000 damit, dass sich eine ortsansässige Band während eines eher gesitteten Festes auf einen Anhänger stellte und es musikalisch ein wenig krachen ließ. Die Jugend des Ortes Schmidt steuerte einen Tag zuvor einen so genannten „Randaleball“ bei. Damit war der Grundstein gelegt, denn die knackige „Mucke“ kam prächtig an. Die Generationen schlossen sich im Laufe der Jahre, in denen das Event jetziges Format annahm, zusammen ebenso wie die Vereine. Inzwischen sind es 120 Helfer aus neun Ortsvereinen, die die logistische Mammut-Aufgabe stemmen.

Vom Aufbau bis zum Becher spülen, von der Betreuung der Bands aus dem In- und Ausland und der Betreuung und Lenkung der rund 5000 Besucher, alles muss gemacht werden. Doch für die ehrenamtlich zupackenden Kräfte gibt es auch einen guten Lohn. Lennartz: „Jeder Verein muss eine bestimmte Anzahl Helfer stellen, dafür werden



## Die knackige „Mucke“ kommt an

diese Vereine wiederum am Gewinn beteiligt.“ Pate war das „Haldern Pop Festival“, das ebenfalls nach diesem Modell bestens funktioniert.

Weiter stehen Schmidter Firmen hinter „ihren“ Tollrockern. Eine einmalige Handschrift hinterlässt auch der Schmidter Sprayer Sascha Huben, der diverse Stellwände, Plakatflächen sowie Wagen mit Humor und Können gestaltet. Zunehmend wird das Angebot der Gäste von nah und fern angenommen, auf einer Wiese nahe dem Festival-Platz zu campen,

und immer mehr Bands bewerben sich. Die Vorbereitungen nehmen inzwischen ein ganzes Jahr ein. Gerätschaften müssen abgebaut, eingelagert und dann gewartet werden. Nach dem Festival ist vor dem Festival. Lennartz: „Doch der Spaß, den die Helfer haben und das tolle Konzept überwiegen, da geht auch die Arbeit gut von der Hand.“

Was ihn nach wie vor fasziniert: „Es ist gigantisch, wie aus einem einfachen Schotterparkplatz an einem der schönsten Plätze der Eifel immer wieder

eine spitzenmäßige Festivalarena unter freiem Himmel wird, in der eine super Stimmung herrscht.“

Zum musikalischen Angebot: Der Freitag, 7. Juli, startet um 17 Uhr mit dem Einlass. Dann folgen die Bands Red Night (ab 18 Uhr, Hard-Rock), Red Flag (ab 19.30 Uhr, Billy Talent Tribute), Mr. Jack (ab 21 Uhr, System of a Down Tribute) und Feuerengel (ab 23 Uhr, Rammstein Tribute). Der Samstag, 8. Juli, startet mit dem Einlass um 12 Uhr. Ab 13 Uhr geht der Tollrockerz Band-Contest über die Bühne. Dann folgen die Bands Tri State Corner (ab 17.30 Uhr, Hardrock meets Greek Folk), Diolegacy (ab 19 Uhr, Ronnie James Dio Tribute), Ales im Westerland (ab 21 Uhr, Tote Hosen- und Ärzte-Cover) und Rock Addiction (ab 23.30 Uhr, British Hard-Rock). Hinzu gesellt sich ein lukullisches Festival-Angebot.

Weitere Infos und der Online-Ticket-Verkauf werden im Netz angeboten. [www.tollrock.de](http://www.tollrock.de)



„15 minutes of fame“ – wie Popart-Künstler Warhol es nannte, erwartet die Menschen im Jülicher Land am Sonntag, 2. Juli, ab 15.10 Uhr. 15 Minuten lang guckt die Welt von Titz nach Jülich und schließlich in Richtung Aldenhoven. So lange dauert exakt die „Durchfahrt“ der Tour de France in den jeweiligen Orten. Extra aus diesem Anlass verlegt der Kreis Düren seinen traditionellen Radaktionstag auf den 2. Juli. Rundherum gestalten die Gemeinden je nach Temperament und Möglichkeiten ein buntes Volksfest. Hierzu werden allerorts noch Helfer gerne gesehen. Ausdrücklich sind außerdem alle „Anrainer“ des Streckenverlaufs aufgeru-

fen, ihre Häuser, Grundstücke und die Straßenzüge zu schmücken: „Vive la France“ im Rurgebiet. Die Tour rollt den Kreis Düren von Norden her auf. Erster Berührungspunkt ist Jackerath. Dort werden die ortsansässigen Vereine an der Jülicher Straße das „Public-Viewing“ gestalten, ehe der Peloton über die L 241 nach Titz einfährt. Auf dem Rathausvorplatz in Titz wird es ein Programm geben. Welches, dazu gab es bei Redaktionsschluss noch keine genauen Angaben. Konkretes geplant ist dagegen in Jülich, das die Rennradler nach der Durchfahrt von Mersch aus erreichen. Bereits am Kreisverkehr Merscher Höhe



begrüßen drei Wassersäulen in den Farben Frankreichs die einfahrenden Sportler. Das Kunstwerk ist dank Sponsoren für einen Monat installiert. In Jülich passieren die 198 Profis mit Tempo 50 Kilometer pro Stunde die zentrale Verkehrsachse der Stadt von Neusser Straße, Große Rurstraße vorbei am Schwanenteich und

können die Besucher den Tag verbringen. Sogar die Kirche ist mit am Start. Sie bietet eine Fahrradsegnung gegen 11.45 Uhr am Marienbrunnen an, einen geführten halbstündigen Korso und einen Wettbewerb mit „Heilig-Geist-Preis(en)“. Um auf das große Radsportfest im Vorfeld einzustimmen, hat die Stadt Jülich einen Dekorations-Wettbewerb ausgerufen.

## Peloton rollt den Kreis von Norden auf



Rathaus in Richtung Aldenhoven. Die Stadt wird mit Hilfe von Sponsoren eine Open-Air-Bühne mit LED-Wand am Schwanenteich installieren. Hier verkürzt nicht nur die Tour-Übertragung die Wartezeit, sondern auch viel Musik. Die Formationen Jazz4U, die Cover-Rocker von The Brickx und Drägähn, Schlagersänger Marcus Luka sowie Rick Junior geben sich das Mikrofon in die Hand. Dazwischen legen DJs auf. Die zweite Bühne wird am Jülicher Marktplatz platziert. Mit Infos, Spielen, Fahrradparcours, Musik und Gastronomie

Seit Juni sind Schaufenster, Hausfassaden oder Fenster passend zur Tour geschmückt und verschönert worden. Noch bis zum 2. Juli können Bürger und Besucher abstimmen, welche Dekoration ihnen am besten gefällt. Ebenfalls noch in Planung begriffen war bei Redaktionsschluss das Programm der nächsten und finalen Kreis-Düren-Etappe: Aldenhoven. Angekündigt sind ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein Straßenfest mit Markt- und Verkaufsständen sowie vielen Attraktionen.

*Drossart - Breuer*  
Hörsysteme



**Erst mit dem Klang der Triangel  
wird Beethovens 9. perfekt!**

Medical-Center • Akazienstraße 1 • Birkesdorf • Tel.: 02421 - 4954111  
[www.drossartbreuer-dueren.com](http://www.drossartbreuer-dueren.com)



**www.ich-wer.be**

*Man könnte  
Ihre  
Anzeige  
sehen!*



Der Boden gibt weich nach unter den Füßen, als Karl Reger gemächlich und erzählend über eine Wiese in Hellenthal-Rescheid läuft. In der rechten Hand hält er einen unscheinbaren, aber dennoch in den hiesigen Breitengraden eher seltenen Gegenstand: Eine anthrazitfarbene Goldwaschpfanne aus Hartplastik.

Karl Reger stammt aus Hellenthal-Giescheid und ist treibende Kraft im Heimatverein Rescheid, der in erster Linie das Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ betreibt. Reger brachte diese Einrichtung, die am 3. Oktober 1993 eröffnet wurde, maßgeblich mit auf den Weg.

In erster Linie wurden in der Eifel Erze abgebaut, und zwar schon vor vielen hundert Jahren. Die erste urkundliche



## Gold in der Pfanne



Erwähnung im Rescheider Revier stammt aus dem Jahr 1543. Nicht umsonst gelten die Gemeinden Hellenthal und Schleiden an der oberen Olef als eine der Wiegen der Montanindustrie im Rur- und Ruhrgebiet. Die Namen Schoeller, Hoesch und Poensgen gab es im oberen Oleftal bereits vor einigen hundert Jahren, sie bauten große und namhafte Betriebe auf, die heute aus der Branche nicht mehr wegzudenken sind.

Doch zurück zu Karl Reger und der Goldwaschpfanne. Leicht gebeugt sitzt der Heimatforscher inzwischen an einem mäandernden Eifelbach in der Innenkehre, dort, wo sich die verhältnismäßig schweren Goldpartikel über die Jahrhunderte hinweg ablagern und finden lassen könnten. Beherzt schleppt Karl Reger Wasser und Sediment in die Pfanne und fängt gekonnt an zu drehen. Nach und nach schwappet das Wasser über den Pfannenrand, ebenso das Sediment. In diesem Fall wird kein Gold sichtbar. Karl Reger, 61 Jahre: „Aber mit etwas Glück, viel Feingefühl und gutem Auge könnte Gold als Rückstand in der Pfanne verbleiben.“

Denn nicht nur die Erze waren bereits zur Zeiten der Kelten

und Römer in der Eifel ein begehrter Bodenschatz, auch das Gold lockte die Leute und Abenteuer an.

Heimatforscher Norbert Knauf, ebenfalls dem Heimatverein Rescheid angegliedert, hält in der Region immer wieder Vorträge zum Thema, so kürzlich in Euskirchen. „Die Jagd nach dem Gold“ lautet der vielversprechende Titel des Vortrags, der einen Blick in die Geschichte zulässt. Knauf: „Gold hat schon immer die Begehrlichkeiten der Menschen geweckt, und so wurde auch in der Eifel danach gesucht.“

Die Kelten und die Römer suchten Gold, die Fundstellen gerieten später in Vergessenheit. Urkundliche Hinweise auf die Suche nach Gold in der Eifel stammen aus dem 18. Jahrhundert, berichtet





Knauf. Ein besonders findiger Geologe hatte Ende des 19. Jahrhunderts bei der Suche Erfolg und sorgte damit für einen Goldrausch, dem der Erste Weltkrieg jedoch ein jähes Ende setzte. Knauf: „Nach dem Zweiten Weltkrieg führte eine verbesserte Hüttentechnik für einige Jahre zu einer bescheidenen Goldgewinnung aus dem Bereich der Mechernicher Bleierzlagerstätte.“

In Ostbelgien, speziell im Ort Faymonville, entwickelte sich Goldwaschen zur Touristenattraktion. Zur Wiederentdeckung des Eifergoldes wissen Knauf und Reger zu berichten: „Da das Hohe Venn und die angrenzenden Teile der Eifel und Ardennen von jeher als eher siedlungsfeindliche Landschaften galten, wunderten sich im 19. Jahrhundert die Altertumsforscher, dass ausgerechnet

hier die Siedlungsdichte in keltisch-römischer Zeit so überraschend hoch war. Auch finden sich an einigen Eifelbächen heute noch zwei bis fünf Meter hohe und mindestens doppelt so breite Aufschüttungen, die lange Zeit für Gräber oder Befestigungsanlagen der Antike gedeutet wurden. Knauf: „Als jedoch 1875 der preußische Bergverwalter Julius Jung aus Eitorf an der Sieg im Auftrag der rheinischen Gesellschaft im Eifel-Ardennengebiet auf Erze prospektierte, deutete er diese Hügel sogleich als alte Goldwaschhalden.“

Inzwischen stellte sich heraus, dass die Goldvorkommen in der Eifel ohne wirtschaftliche Bedeutung sind. Höchstens einige Wissenschaftler und einige Liebhaber beschäftigen sich gelegentlich noch mit dem Thema. Es ist auch nicht

mehr an allen Stellen in Eifel und Ardennen legal, mit Stiefel und Goldwaschpfanne ausgestattet loszusuchen.

Doch immer wieder werden auch Geschichten von Hartgesottenen bekannt. So suchte ein ambitionierter Hobby-Goldwäscher zehn Jahre lang in Eifelbächen nach dem begehrten Edelmetall, bis er seiner Frau einen Ring aus Eifergold schenken konnte. Doch nicht nur in den Bächen wurde nach Gold gesucht, das beweist die Geschichte der „Gold-Bauern“ von Amel. Im Wald von „Bablette“ bei Quarreux, am rechten Ufer der Amel im heutigen Belgien, befindet sich ein felsiger Abhang, die so genannte „Heid de la mine d’or“.

1802 schlossen sich einige Bauern der Umgebung zusammen, um in der Erde nach Gold zu suchen. Sie schickten das gefundene Material zum französischen Verwaltungssitz nach Lüttich und erhielten den Rat: „Ihre Anstrengungen sind lobenswert, aber es wäre entschieden besser, wenn sie sich dem Kartoffelanbau widmen würden.“ Weitere Infos zum Bergbau in der Eifel gibt es im Besucherbergwerk in Rescheid sowie im Netz: [www.grubewohlfahrt.de](http://www.grubewohlfahrt.de)



**MEPHISTO**

Heidbüchel  
SCHUH · SPORT · ORTHOPÄDIE

Fußkompetenzzentrum Düren  
Kölnstraße 67 · t.: 0 24 21 / 1 64 99  
[www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de](http://www.schuhfachgeschäft-heidbüchel.de)

**WHAUPT**  
...der Autolackprofi

Unfall? Was nun?

[WWW.AUTOLACKPROFI.DE](http://WWW.AUTOLACKPROFI.DE)

- KAROSSERIEBAU-FACHBETRIEB
- AUTOLACKIERUNG & UNFALLREPARATUR
- INDUSTRIELACKIERUNG
- AUTOVERMIETUNG - WERKSTÄTTELEIHWAGEN
- HOL- & BRINGSERVICE
- KOMPLETTE SCHADENABWICKLUNG
- PROVINZIAL-PARTNERWERKSTATT

ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001:2008

Am Langen Graben 35  
52355 Düren  
Tel.: 0 24 21 / 8 77 77  
eMail: [info@whaupt.de](mailto:info@whaupt.de)

Rudi H. Boldin ist 68. Für ihn kein Alter, um an den Ruhestand zu denken. Vielmehr arbeitet er derzeit am nächsten Auftrag. Er will noch einige Schalter umlegen, bevor er sich auf das Altenteil zurück zieht. Wenn Rudi H. Boldin einen Auftrag sucht, dann nicht hier an der Rur. Das chinesische Shanghai ist das Feld, wo er seine Ideen einbringen und mit seinen Gedanken innovative Produkte bis zur Serienreife schaffen will.

Für einige Tage weilte der Ingenieur jetzt zusammen mit Yaoming Xu in der alten Heimat. Die Chinesin assistiert dem Elektrotechniker, denn selbst nach elf Jahren im Land des Lächelns klappt es mit der Sprache noch nicht absolut zuverlässig.

Zuverlässig sind allerdings seine Produkte. Und Rudi H. Boldin darf die Schalter in der Tat als „seine Produkte“ bezeichnen, wenn er auch nicht Inhaber des Konzerns „Daqo“ ist. Er hat die high-end-Produkte erdacht, entwickelt, designnd und bis zur Serienreife ständig voran getrieben. Seine „Pokale“ sind 60 Patente und der „Design Award 2015“ ist für den Ingenieur so gut wie ein „Ritterschlag“.

Lokomotivführer, der Traum aller Jungs, war zunächst das Ziel des Düreners. Der zweite Bildungsweg führte ihn dann bis zu einem Studium für Elektrotechnik an der RWTH Aachen bis zum „Dipl. Ing.“. Über verschiedene Praxis-Stationen gelangte er schließlich zu Klöckner-Möller. 20 Jahre war er für das Unternehmen tätig, stieg bis zum Geschäftsführer auf, hatte 4 500 Mitarbeiter und verantwortete einen Jahresumsatz von einer Milliarde Mark. Siemens erkannte das Potential des Düreners und entsandte ihn 2006 nach China. Für den Dürener begann damit in einer anderen Welt ein neuer Abschnitt. Für die



Verhandlungsphase, Rudi H. Boldin möchte gerne noch einige Zeit in China leben und arbeiten.

Über die Elektrotechnik hinaus sind seine Beraterqualitäten ebenfalls an der Rur in einem

## Rudi schaltet in Shanghai

deutsche Aktiengesellschaft baute Rudi H. Boldin eine Produktion auf. Vier Jahre dauerte die Pionierarbeit. Doch als das Werk vollendet war, wollte er nicht zurück in die Heimat. Boldin wechselte zur Daqo-Group.

Daqo, 1965 gegründet, ist ein weltweit tätiger Hersteller von elektrischen Komponenten für die Industrie, Bahn und erneuerbare Energien. Die in den letzten Jahren immer höher gewordenen Anforderungen

an Schalter im Niederspannungs- und Hochspannungs-Bereich bedurften neuer Ideen und Entwicklungen.

Der einstige Lokomotivführer stellte sich der Aufgabe. Zusammen mit einem chinesischen Team von bis zu 140 Mitarbeitern galt es Lösungen zu finden. Mit Erfolg hat der Dürener die Aufgaben erfüllt und jetzt das Daqo-Entwicklungszentrum verlassen. Der nächste Auftrag ist in der

ganz anderen Bereich erlebbar. So half er seinem Sohn Olli, das Brauhaus an der Dürener Annakirche zu etablieren und ebenfalls beim neuen „Strandwerk“ hat Rudi H. Boldin Unternehmer-Erfahrung eingebracht.



Mit neuen Editionsmodellen, noch hochwertigerem Interieur, erweiterten Connectivity-Angeboten sowie der neuesten Generation des Bediensystems iDrive geht der neue BMW 1er an den Start. Der sportlichste Vertreter der Premium-Kompaktklasse setzt auf ein breit gefächertes und effizientes Motorenportfolio, das leistungsstarke Drei-, Vier- und Sechszylinder-Motoren umfasst. In der Klasse einzigartig wird der BMW 1er über die Hinterräder angetrieben, optional steht auch der intelligente Allradantrieb xDrive zur Wahl.

Die Neuauflage des BMW 1er rollt im Juli auf den Markt und ist dann beim Autohaus Rolf Horn mit den Standorten Euskirchen, Düren, Jülich, Kall, Wesseling und Erftstadt als 3- und 5-Türer im Angebot. Unverkennbar sportlich tritt der BMW 1er auf: Dynamische Konturen, markante Niere, lange Motorhaube und ein sportlich elegantes Heck sorgen für die typische 1er Optik.

Mit den neuen Editionsmodellen, die künftig als Edition Sport Line Shadow, Edition M Sport Shadow sowie als BMW M140i Edition Shadow angeboten werden, unterstreicht BMW den frischen, sportlichen Auftritt. Erkennbar sind die Editionsmodelle an dem schwarz-lackierten Nierenrahmen, den LED-Scheinwerfern mit schwarzen Inserts und den abgedunkelten Heckleuchten, ebenfalls in LED-Technik ausgeführt. Der BMW 1er Edition M Sport Shadow ist darüber hinaus an den schwarzen Auspuffendrohren zu erkennen.

Zum markanteren Erscheinungsbild tragen auch die neuen Außenfarben Seaside Blue und Sunset Orange bei. Mit dem Modellwechsel sind fünf neue Leichtmetallräder der Größen 17 und 18 Zoll im Programm. Insgesamt 16 verschiedene Rad-Designs in



## Markanter optischer Auftritt



den Größen zwischen 16 und 18 Zoll sorgen für ein breites Angebot an Individualisierungsmöglichkeiten. Im neuen BMW 1er ist die neueste Generation des iDrive-Bediensteuersystems serienmäßig. Mit dem iDrive Touch Controller

kann der Fahrer eine Vielzahl an Fahrzeug-, Navigations- und Entertainmentfunktionen bequem mit einer Hand aufrufen und aktivieren. Auf dem im Controller integrierten Touchpad lassen sich Ziel-Adressen für das Navigationssystem

bequem per Handschrift eingeben. In Verbindung mit dem optionalen Navigationssystem Professional ist das hochauflösende, zentrale 8,8-Zoll-Display erstmals als Touchscreen ausgeführt. Als dritter Bedienweg steht die intelligente Sprachsteuerung zur Verfügung.

Im Spätsommer 2004 begann die Erfolgsgeschichte des kompakten Sportlers. Dank seiner überlegenen Agilität und Fahrdynamik positionierte er sich rasch als Inbegriff für Sportlichkeit im Kompaktsegment.

Vom BMW 1er wurden bislang mehr als zwei Millionen Fahrzeuge weltweit verkauft, davon entfallen rund 960 000 Fahrzeuge auf die aktuelle Modellgeneration. Der wichtigste Markt weltweit ist Deutschland, wo jeder vierte gebaute BMW 1er verkauft wird.





sen Versuch angeschaut und Fabian Hoss, der die „Garden Classic“ mit Hilfe des ADAC Orts-clubs Oldtimerfreunde Zülpich organisiert hatte, berichtet, dass man dieses Experiment auch 2018 erneut in den Veranstaltungsplan mit aufnehmen will. Ein Datum steht

jedoch noch nicht fest. Die Organisatoren sind sicher, hätte man das Oldtimer-Treffen nicht an Muttertag terminiert, wären noch mehr Menschen in den Park geströmt.

200 historische Fahrzeuge der verschiedensten Baujahre und Hersteller hatten 2017 den Gartenschaupark zum Ziel gehabt. Sonntags gab es drei leichte Fahrprüfungen für die Fahrer und zur Unterhaltung der schaulustigen Besucher. Immer wieder gab es „Benzingespräche“, besonders bei den seltenen Fahrzeugen. Bei anderen erkannte man am Schmunzeln in den Gesichtern, dass die eine oder andere Erinnerung aufflammte.

Rund 100 Teams meldete der Dürener Motorsport Club (DMC), der an Pfingstmontag seine „Classics“ zum 24. Mal veranstaltete und diesmal die Teilnehmer bis tief in die Eifel hinein schickte.

Bis nach Blankenheim führte die Strecke, die Holger Seeber-

ger mit seinem Team ausgearbeitet hatte. Je nach Nennung, touristisch oder tourensportlich, hatten die Teilnehmer diverse Aufgaben zu erfüllen.

der Dürener Innenstadt. Der große Anteil der Nachkriegs-Fahrzeuge setzte so dem 1950er Jahre-Ensemble rund um das Dürener Rathaus

## Oldtimer zwischen Blumen und im 50er Jahre-Ensemble

Die „Touristen“ hatten dabei etliche Bilder zu suchen, die „Sportler“ sahen sich mit Gleichmässigkeitsprüfungen konfrontiert. Das Highlight dieser Veranstaltung war jedoch das Eintreffen der Teams am Nachmittag in

seinen besonderen „Zeitstempel“ auf.

Viele hundert Schaulustige nutzten diese einmalige „Autoausstellung“, um die blank gewienerten Karossen zu bestaunen.

Es war ein Versuch und dieser ist gelungen. Im Zülpicher Gartenschaupark, dem Gelände der ehemaligen Landesgartenschau, gab es mehr zu schauen als blühende Blumen und sprießende Bäume und Sträucher: Oldtimer rollten in Zülpichs größtem Garten auf, und schufen an zwei Tagen zusätzlich glänzende optische Blickfänge für die Parkbesucher.

2 300 Besucher haben sich die-







3 2 1...

... **DEINS!**

**Finde Dein  
Tiefpreis-Angebot**

hier



[www.jacobs-gruppe.de/321Deins](http://www.jacobs-gruppe.de/321Deins)



## 5. Generation des IBIZA

Nach vier Generationen und mehr als 5,4 Millionen verkauften Autos ist der neue SEAT Ibiza auf den Markt. Technisch betrachtet handelt es sich beim neuen SEAT Ibiza um ein vollständig neu entwickeltes

Modell, das konstruiert wurde, um höchsten Ansprüchen zu genügen. Erklärtes Ziel der Entwickler war es, in Sachen Sicherheit, Design, Leistung und Komfort einen weiteren Schritt nach vorne zu machen.

## Firmenauto des Jahres

Effizienz, die die Profis überzeugt: Der Toyota Yaris Hybrid wurde zum „Firmenauto des Jahres 2017“ gewählt. In der Kategorie „Kleinwagen“ setzte er sich gegen die Konkurrenz durch und entschied bei Europas größtem Praxistest die Wertung seiner Klasse für sich. 200 Flottenmanager hatten zwei Tage lang 76 Modelle in zwölf Kategorien auf den Straßen eingehend auf Herz und Nieren geprüft. Nach insgesamt über 1 600 Fahrten wurden die Fahrzeuge in den folgenden Bereichen bewertet: Karosserie und Innenraum, Komfort, Antrieb und Fahreigenschaften sowie Design und Image. Die Zeitschrift „Firmenauto“, die den Wettbewerb alljährlich gemeinsam mit der Sachverständigenorganisation Dekra veranstaltet,

vergab zudem Noten für die Umwelteigenschaften auf Basis von CO<sub>2</sub>-Emissionen und Effizienzklasse sowie für den Preis.

Der Toyota Yaris ist Ende April in umfassend überarbeiteter Form zu den deutschen Toyota Händlern gerollt. In der effizienten Hybridvariante (Verbrauch kombiniert: 3,6-3,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 82-75 g/km) präsentiert er sich geräuschärmer und komfortabler und bietet dabei

Der neue SEAT Ibiza verfügt über ein spürbar vergrößertes Platzangebot im Innenraum und ist noch sicherer als bisher. Im Vergleich zum Vorgängermodell ist der neue Ibiza stolze 87 Millimeter (mm) breiter, zwei Millimeter kürzer und einen Millimeter niedriger geraten. Vor allem aber erzeugen diese veränderten Proportionen das beeindruckende Bild eines Autos, das nahezu auf der Straße klebt. Der Fußraum auf der Rückbank ist um 35 mm gewachsen, während die Kopffreiheit auf den hinteren Plätzen um 17 mm zugenommen hat. Zudem sind die Rücksitze um beachtliche 42 mm breiter geworden, was den neuen SEAT Ibiza auch in dieser Hinsicht

zu einem der Spitzenreiter in seinem Segment macht. Das führt dazu, dass Mitfahrer auf der Rückbank, die mehr als 1,75 Meter Körpergröße mitbringen, im neuen Ibiza spürbar mehr Komfort genießen. Zusätzlich wurde der Kofferraum um 63 Liter (l) auf 355 l vergrößert, was einen neuen Bestwert in dieser Klasse bedeutet. Ein Beweis dafür, dass SEAT es versteht, Design und Funktionalität gekonnt zu verbinden. Alle für den neuen SEAT Ibiza erhältlichen Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6. Auch in Sachen Performance sind die eingesetzten Aggregate dank ihrer hohen Standfestigkeit und effizienter Arbeitsweise wegweisend.



weiterhin die geringsten Emissionen seiner Klasse. Yaris Hybrid Fahrer profitieren nicht nur wegen des niedrigen Verbrauch bei uneingeschränkter Alltags-

tauglichkeit, sondern kommen auch in den Genuss der Toyota Hybridprämie: 3 000 Euro spendiert die Marke beim Kauf eines neuen Toyota Hybridmodells.

**Auto Conen GmbH** Rudolf-Diesel-Straße 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

**AUTO CONEN GRUPPE**  
AUTOMOBILE BESTLEISTUNGEN

**DAS ist mein Urlaub!**

**AUTO CONEN CAMPING CENTER**  
 St.-Jobber-Straße 58 • 52146 Würselen (Aachen)  
 Tel.: 024 05/9081 • [www.ac-camping.de](http://www.ac-camping.de)

**Autohaus Pölderl GmbH** · Rudolf-Diesel-Straße 5 · 52351 Düren · Tel.: 02421/51 66 60

[www.autoconen.de](http://www.autoconen.de)



## 308: Die Schatulle

Der neue PEUGEOT 308 ist ein weiterer Schritt in der Höherpositionierung der Marke PEUGEOT. Wie

eine elegante Schatulle umhüllt das ausdrucksstarke Design eine Vielzahl an neuen Technologien. Zu dem innovativen Konnektivitätsangebot gehört die Funktion Mirror Screen. Der neue PEUGEOT 308 besticht zudem mit einer vernetzten 3D-Navigation. Der 308 übernimmt sämtliche Assistenzsysteme der PEUGEOT 3008 und 5008. So ausgestattet gehört er zu den Besten im Wettbewerb. Der PEUGEOT 308 bietet ein Motorenangebot, das in seinem Segment einzigartig ist. Der



*Automeile Düren - da fahr'ich ab!*

BlueHDi-Dieselmotor 180 Stop&Start ist an das neue Achtgang-Automatikgetriebe gekoppelt. Schon der Dieselmotor mit 96 kW/130 PS bringt die dynamischen Fahreigenschaften des PEUGEOT 308 bestens zur Geltung. Die effizienten Antriebe erfüllen die Abgasnorm Euro 6 c. Die Benzin- wie die Dieselmotoren sind mit neuen Abgasreinigungssystemen ausgestattet, der PureTech 130 mit Benzin-Partikelfilter.

## Viele Optimierungen

Optimale Raumnutzung und zweckmäßige Funktionalität machen den Fiat 500L zum europaweit meistverkauften Modell im Fahrzeugsegment, und zwar ohne Unterbrechung seit der Markteinführung vor fünf Jahren. Jetzt kommt die nächste Modellgeneration mit zahlreichen Optimierungen. Der neue Fiat 500L bietet noch mehr Technologie und Konnektivität, zeigt noch stärkeren Charakter und eine noch ausgeprägtere Persönlichkeit. In die Praxis umgesetzt ist diese tiefgreifende Erneuerung durch die Aufteilung in drei neue Modellvarianten: Urban, Cross und Wagon. Geblieben ist die Mission: Der Fiat 500L ist nach wie vor die geräumigste Ausprägung des Designkonzeptes der Fiat 500 Familie.

Im Vergleich zum Vorgänger sind 40 Prozent aller Bauteile neu. Dadurch wird unter anderem eine Anpassung der Optik an die von der neuen Modellgeneration des Fiat 500 vorgegebene Linie erreicht. So vereint auch der neue Fiat 500L das ausgezeichnete Platzangebot und die hohe Variabilität eines MPV (Multi Purpose Vehicle) - mehr als 1 500 verschiedene Konfigurationen des Innenraums machbar - mit typischen Designelementen und technologischen Inhalten des ikonischen Namensgebers der Baureihe.

Sind die Straßen in den Städten die Heimat des eleganten Fiat 500L Urban, so ist der neue Fiat

500L Cross auch abseits befestigter Wege zu Hause. Die um 25 Millimeter erhöhte Bodenhöhe, Unterfahrschutz vorne und hinten, Flankenschutz und das neue Design der Stoßfänger verleihen dem Fiat 500L Cross den Cross-over-Look eines Abenteurers. Über den Drive Mode Selector lassen sich drei Fahrprogramme für unterschiedliche Straßenverhältnisse anwählen: Normal, Traction+ und Gravity Control.

Die höchste Variabilität und das größte Raumgebot bietet mit bis zu sieben Sitzen der Fiat 500L Wagon. Allen drei Varianten des neuen Fiat 500L gemeinsam ist der größte Kofferraum im Segment sowie die innovative Technologie, zu der beispielsweise modernste Konnektivität zählt. Je nach Modellversion ist das Entertainmentssystem Uconnect™ HD Live an Bord, das über einen 7,0 Zoll (17,8 Zentimeter) großen, hochauflösenden Bildschirm gesteuert wird. Uconnect™ HD Live ermöglicht die perfekte Integration kompatibler Smartphones. Dank der Applikationen Apple Car Play beziehungsweise Android Auto™ lassen sich die Funktionen des Smartphones nutzen, ohne die Hände vom Lenkrad oder die Augen von der Straße zu nehmen. So sind der gefahrlose Genuss von Musikstreaming-Diensten, der Empfang von Verkehrs- oder Wettermeldungen, die Verbindung zu sozialen Netzwerken sowie der Gebrauch des Telefons möglich.



DER NEUE TOYOTA  
**C-HR**  
URBAN. LIFE. STYLE.

TOYOTA  
NICHTS IST UNMÖGLICH

ab **21.990 €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 6,0-3,8 (innerorts 7,4-3,4/ außerorts 5,1-4,1). CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km kombiniert: 136-86. Nach EU Messverfahren.

**auto KOCH**

Auto-Koch GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Str. 14 • 52351 Düren  
02421-555860 • www.auto-koch.com



Eines können die Menschen im Kreis Düren ganz besonders gut: Für andere da sein, hingucken, anpacken und helfen, wo sich sonst niemand kümmern würde. Das hat die mittlerweile 17. Verleihung der Ehrenpreise des Kreises Düren für soziales Engagement eindrucksvoll gezeigt. So war die

das genauso. So standen die stillen Helden des Alltags an diesem Abend völlig zurecht im Rampenlicht, zum Dank für das Geleistete und als Vorbild für andere.

Ein würdevoller Abend war das, ein vergnüglicher und optimistisch stimmender

weckt die Stadtbücherei Jülich seit 2005 bei Kindern Leselust. Zurzeit engagieren sich 13 Freiwillige. 2016 luden sie zu 33 Veranstaltungen ein und erreichten fast 200 Heranwachsende mit ihren (Vor-) Lese- und Bastelangeboten.

Seit 1971 ist **Josef Bünten** im

Jahren aufopferungsvoll für die Kinder in der Kilimanjaro-Region. Mit Spenden ermöglicht man ihnen Bildung und Ausbildung. Zurzeit ist ein Krankenhausprojekt in Arbeit.

Ob im Krankenhaus oder der Telefonseelsorge, ob in der Dürener Pfarre St. Marien/St.

## Für andere da sein, hingucken, anpacken und helfen

Feierstunde in der Kulturhalle Langerwehe einmal mehr eine imponierende Leistungsschau freiwilligen Engagements.

Insgesamt 27 Urkunden und – dank der Unterstützung der Sparkasse Düren – ebenso viele Schecks über 250 Euro überreichte Landrat Wolfgang Spelthahn an die Preisträger, die sich über Jahre engagiert haben. Einzelne oder als Gruppe kamen sie nacheinander unter großem Beifall auf die Bühne, wo Landrat Wolfgang Spelthahn ihre Verdienste vorstellte. „Dies ist eine unserer bedeutendsten Veranstaltungen im Laufe des Jahres“, unterstrich er den Stellenwert des freiwilligen Engagements für die Gemeinschaft. Die anwesenden Bürgermeister sahen

Tag. Vergnüglich waren die Gesangseinlagen der jungen Jülicherinnen um Preisträgerin **Claudia Schmitz** sowie der Sängerin **Isabel Schmitz**. Vergnüglich waren die Randbemerkungen des Laudators, die nicht in seinem Skript standen. Dass die Selbstlosigkeit im Kreis Zukunft hat, dafür stand zum einen Sonderpreisträger **Oliver Klein**. Als 17-Jähriger war er einem älteren Mann zur Hilfe gekommen, als dieser angepöbelt wurde. Nicht minder beeindruckend war der Aufmarsch der Embkener Jugend, die im Dorf anpackt, wo Hilfe nötig ist. Sie stellte die mit Abstand größte Gruppe.

Die Ehrenpreise für soziales Engagement 2017: Mit dem Projekt „Lese-Raben“

Deutschen Roten Kreuz in Hürtgenwald tätig. Führungsverantwortung zu übernehmen ist für ihn ebenso selbstverständlich wie Handanlegen, etwa im Sanitätsdienst. Auch beim Neubau der DRK-Unterkunft war er Hunderte Stunden aktiv.

Fast fünf Jahrzehnte war **Alfons Pönsgen** in den Feuerwehren Eschweiler und Vettweiß aktiv, übernahm Führungsverantwortung und förderte die Jugend. Seit 2007 engagiert er sich in der Deutschen Erdbebenrettung, etwa 2010 bei einem Erdbeben in Haiti.

Die Kinderhilfe Moshi/Tansania e.V. um **Mechthild** und **Bernd Ritz** engagiert sich seit vielen

Lukas, in der Stadtbücherei, in der Seniorenarbeit oder als Deutschlehrerin für Flüchtlinge: Seit ihrem 15. Lebensjahr ist **Elisabeth Wenge** als Multitalent ehrenamtlich aktiv.

1998 hat **Claudia Schmitz** in Jülich den Kinderchor „Rurkehlchen“ gegründet, engagiert sich beim Jugendchor Voices und dem Gospelchor „VoCaLe“. In der Pfarre St. Rochus ist sie treibende Kraft beim Adventkonzert und betreut Kommunionkinder und Ministranten.

Bäume fällen, Hänge roden, Kübel bepflanzen, Geländer und Tafeln aufstellen, Wege pflastern: Mit viel Einsatz hat **Horst Götze** mit dazu beigetragen, den maroden Kurpark

in Nideggen zum attraktiven Skulpturenpark umzugestalten und ihn nun in Schuss zu halten.

Seit den 1980er Jahren engagiert sich **Regina Bergs** im Besuchsdienst der Caritas Nideggen. Zudem betreut sie Kinder bei Ferienfreizeiten und gehört seit 2011 zum Orga-Team der Seniorengruppe „Bunter Kreis“ der Evangelischen Gemeinde zu Düren.

Die Mitglieder des **Naturschutzvereins Koslar 1978 e.V.** haben sich dem Natur- und Umweltschutz verschrieben. Vor über 40 Jahren haben sie den Waldlehrpfad angelegt und pflegen ihn. Sie halten Wege in Schuss, bauen Nistkästen, beseitigen Laub und Müll.

Als Vorsitzende des Seniorenbeirates Jülich hat **Marlies Keil** viele Projekte angestoßen, etwa das Netzwerk gegen Einsamkeit und Armut im Alter. Zudem profitieren viele vom Einkaufsfahrdienst, erfreuen sich an Singkreisen und der Akademie 60+ „Altern mit Kultur“.

Seit über 45 Jahren schlägt das Herz von **Peter Koch** für Teakwando. Als Trainer verhalf er manchem Sportler zu nationalen oder internationalen Erfolgen. Zudem hat er Vereine mitgegründet, in denen Sportler aus vielen Nationen friedvoll miteinander trainieren.

Seit Jahrzehnten verkauft die **Christliche Frauengemeinschaft Koslar-Engelsdorf e.V.** ihre selbstgemachten Handarbeiten und Produkte auf ihrem bekannten Basar. Der Erlös kommt alljährlich Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Handicap zugute.

Seit Anfang der 1980er Jahre ist die Blutspendegruppe Nörvenich um **Maria Becker, Marlies Damm** und **Maria**

**Meyer** aktiv. Die Gruppe organisiert die Blutspendetermine und trägt so dazu bei, dass Menschen leben und überleben können.

Eifelverein, HöhenArt, „Unser Dorf hat Zukunft“, Dorfforum, Angelsportverein, FC Germania Vossenack: Vom Engagement **Bruno Linzenichs** profitieren die Einheimischen in und um Vossenack ebenso wie die vielen Besucher der Höhengemeinde.

**Dieter Heckmann** führt Gäste aus dem In- und Ausland durch das Museum „Hürtgenwald 1944 und im Frieden“ und den Hürtgenwald. Er hält, wie sein Team, die Erinnerung an sinnlose Kämpfe wach und kann daher als „Botschafter des Friedens“ bezeichnet werden.

Bis zu 100 Senioren nehmen an den Frühstückstreffen teil, die **Gerda Hecker** vor über zehn Jahren in Golzheim etabliert hat. Die Gäste wissen die von einem Team organisierte Runde sehr zu schätzen, in der viel geredet, gesungen und gerne gelacht wird.

Der 2006 gegründete **Verein für Seniorenarbeit** in der Gemeinde Niederzier sorgt für Begegnung und Zusammenhalt. So werden Frühstückstreffen und Ausflüge veranstaltet, Sport-, Fahrrad- und Wandertouren durchgeführt und diverse Kurse angeboten.

„Menschen mobilisieren“, das ist seit 2004 die Devise des **Dürener Sozialrades**. Rund 1 000 Bedürftige profitierten seitdem vom Engagement der fünf Schrauber, die gespendete Fahrräder reparieren und gegen eine kleine Kostenbeteiligung abgeben.

Seit 1963 organisiert das **Gottesdienstteam Schwammenauel** an Sonn- und Feiertagen Messen unter freiem Himmel. Rund 350 Besucher machen im Schnitt vom

Angebot des siebenköpfigen Teams Gebrauch. Die Kollekte wird stets für soziale Projekte gespendet.

Seit 20 Jahren verschönert das Team des **Obst- und Gartenbauvereins Kelz** den Ort mit Blumen. Zudem hat es 25 Bänke aufgestellt, 150 Nistkästen aufgehängt und ein Insektenhotel gebaut. Auch Dorfbrunnen und ein Baumerklärungs-pfad sind sein Werk.

Seit Jahrzehnten verkauft die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen e.V. in Jülich gebrauchte Kleidung für kleines Geld. Zum Team gehört **Gaby Konietzny**, die Kunden mit der ihr eigenen Art empfängt und ihnen häufig selbst bezahlte Dinge schenkt.

Seit 2008 engagiert sich **Christa Ohrem** als Vorsitzende der IG Miesheimer Weg e.V. für die Bewohner. Sie bietet Sprechstunden an, tägliche Hausaufgabenbetreuung, Spielenachmittage, Tanztreffs und vieles mehr. Über 20 Stunden ist sie pro Woche im Einsatz.

Der **Kiosk im Schulzentrum Kreuzau** wird seit über zehn Jahren ehrenamtlich betrieben, und zwar vom Wareneinkauf bis zur Steuererklärung. Die Überschüsse aus dem Verkauf investiert der Förderverein in die Schulausstattung, zum Beispiel in hochwertige Beamer.

In Embken und Umgebung sind viele Kinder und Jugendliche aktiv: Die „**Umweltbande**“ sammelt Müll ein, beim Krippenspiel gesammelte Spenden fließen Hilfsprojekten zu, und wenn Feste gefeiert werden, sind die jungen Leute als freiwillige Helfer zur Stelle.

Seit 30 Jahren setzt sich **Albert Trostorf** für die Aussöhnung ehemaliger Weltkriegsgegner ein. Dazu organisiert er Treffen, die mittlerweile von den Nachfahren besucht werden.

Werden sterbliche Überreste gefunden, so versucht er, Kontakt zu den Angehörigen herzustellen.

**Sonderpreis der Entwicklungsgesellschaft indeland mbH:**

In der Gemeinde Langerwehe kümmert sich eine Arbeitsgruppe des **Eifelvereins Schlich** seit 2002 um den Erhalt des Ehrenfriedhofs Marienbildchen, indem sie die Anlage pflegt. Dort fanden nach dem Zweiten Weltkrieg 229 Soldaten ihre letzte Ruhestätte.

**Sonderpreis für Mut und Courage 2017:**

**Oliver Klein** (17) schaute nicht weg, als ein älterer Mann am 22. Oktober 2016 in Jülich auf dem Walramplatz von vier jüngeren Männern angepöbelt wurde. Er mischte sich ein und wurde krankenhaureif geschlagen und getreten. Zudem wurde ihm sein Handy gestohlen.



*...überraschend schmückendes menschliches altes & neues einmaliges tierisches seltenes schönes lustiges kleidendes dekoratives!*

Dreiborner Straße 4 ■ 53937 Gemünd  
www.unikat-lifestyle.net



**Schenkel-Schoeller-Stift**  
**Ab sofort auch**  
**Ambulanter Pflegedienst**

Unverbindlich informieren:  
**Tel. 0 24 21 / 596-0**  
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
www.schenkel-schoeller.de  
info@schenkel-schoeller.de

Ein wenig Stolz ist Bürgermeister Ulf Hürtgen anzumerken, als er vor die Presse tritt. Mit Recht. Dem Zülpicher Bürgermeister ist es gelungen, im Wettbewerb mit vielen ande-

tigen Ausbauphase, die für die erste Hälfte des nächsten Jahrzehnts geplant ist, werden 600 Menschen dafür Sorge tragen, dass die bestellte Ware zügigst beim Kunden eintrifft. Über die

schaft dem Kaufhof. Hellmich erklärte, dass man den Kunden „das beste aus zwei Welten“ bieten wolle. Dabei sieht er das stationäre Geschäft



# Kaufhof geht in Zülpich online



Ware rasch zu liefern. Die Herausforderung besteht darin, die Ware exakt zu dem Zeitpunkt an die Haustüre zu bringen, wie der Kunde es bei der Bestellung vorgibt. Greifen soll das neue e-commerce-Lager ebenfalls, sollte ein Kunde im Warenhaus nicht sofort den Artikel, weil vergriffen oder fehlende Größe, finden.

ren NRW-Regionen und benachbarten Städten ein riesiges Invest in die Börde zu holen.



Die Galeria Kaufhof GmbH wird künftig von Zülpich aus ihr komplettes Online-Geschäft abwickeln, und das nicht nur für Deutschland, sondern ebenfalls für die benachbarten Länder Belgien und den Niederlanden.

genaue Höhe des Investments schwieg sich Klaus Hellmich, Geschäftsführer Digital und Logistik der Galeria Kaufhof GmbH, aus. Er räumte allerdings ein, dass sich die Rechnung am Ende in einem hohen zweistelligen Millionen Betrag bewegen wird. Realisiert wird das Logistikzentrum im Gewerbegebiet „An der Römerallee“, östlich des Stadtkerns in der Nähe zur Autobahn. 40000 Quadratmeter, das entspricht sechs Fußballfeldern, wird der Komplex ohne Aussenanlagen wie Zufahrten und Stellplätze für Pkw und Laster groß. In wenigen Wochen soll der erste Spatenstich erfolgen. Unterstützung bei der Standortwahl gab die NRW/Invest-Gesell-

in den derzeit aktuell 99 deutschen Warenhäusern eng mit den Möglichkeiten und Chancen des e-commerce-Geschäfts verknüpft.

Bis sich in dem hochmodern geplanten Logistikzentrum allerdings die Waren-Container wie von Geisterhand bewegen und die Bestellungen kommissioniert werden, werden noch einige Monate ins Land gehen. Im Frühjahr 2019 soll das e-commerce-Lager in Betrieb gehen.

Klaus Hellmich berichtete, dass die Galeria Kaufhof im letzten Jahr ihr Digitalgeschäft um 23 Prozent steigern konnte. Da davon auszugehen ist, dass sich der Online-Handel weiter etablieren wird, sei es nur logisch und konsequent, ein Zentrum zu schaffen, das dem Kunden den maximalen Service und Komfort bietet. Zukünftig wird es nicht mehr ausreichen, die von Kunden bestellte

Anfangs sind 250 neue Arbeitsplätze geplant. In der endgült-

Über die e-commerce-Plattform wird der Wunschartikel dann schnellstens dem Kunden zugeführt. Bürgermeister Ulf Hürtgen unterstrich die positiven Impulse der Stadtentwicklung der Stadt mit 20000 Einwohnern. Die Landesgartenschau 2014, die Nähe zum Nationalpark und rund 100 angesiedelte, teils international tätige Betriebe sorgen für einen gesunden „Mix“ der Stadt zwischen Aachen, Köln und Bonn.



**LOTHMANN**  
 Martinusplatz 74  
 52355 Düren - Derichsweiler  
 ☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschservice

Die freundliche Fahrschule  
**Tochem Rauch**  
 Bismarckstraße 26 in Düren • Cyriakusstraße in Niederau  
*Neue behale!*  
 Tel.: 02421 / 1 66 33 · www.fahrschule-rauch.eu

Lust auf Linnich? Appetit auf Kultur erhalten, das können Neugierige beim Kultursommer der Stadt, der längst über seinen Namen hinaus gewachsen ist. Von Mai bis Oktober wird eine bunte Palette in 55 Veranstaltungsfarben aus Musik, bildender Kunst und festlicher Begegnung angemischt. Die Qual der Wahl bleibt dem Besucher. Ein Blick ins Programm. Der Tusch ist bereits gespielt: „Brass für Spass“ hieß es im Hof des Deutschen Glasmalerei-Museums beim Auftakt mit dem Ensemble der Brass Band Düren Ende Mai. Und die Bronk Mitte Juni sorgte ebenfalls für

lagen der Geschäfte werden dann nicht nur Waren, sondern Kunstwerke als Hingucker platziert. Ein „Hinhörer“ wird das Konzert des preisgekrönten koreanischen Collegium Vocale Seoul, das ein Stück Reformationsjubiläum nach Linnich bringt. In der Evangelischen Kirche am Altermarkt sind am 6. Juli Vertonungen von Chorälen aus der Reformationszeit zu hören. Musikalischer Höhepunkt wird aber „The Celtic Spirit“. John und Kaybee Cashmore entführen am 8. Juli musikalisch nach Schottland und Irland. Abreise ist um 20 Uhr in der Aula der Realschule



der Alsdorfer Bildhauer Alfred Mevissen initiierte: Künstler aus vielen verschiedenen Ländern haben „Freiheits“-Säulen errichtet, die am 9. November 2017, dem Tag der Freiheit, alle virtuell zusammen gebracht werden sollen. Künstlerisches

akustische: Wiebke Harbeck und Wolfgang Wittmann lesen aus den Fabeln, für Musik sorgt das Ensemble „fortuna canta“ Köln. Natürlich gibt es im Veranstaltungsreigen reichlich gedeckte Tische, besonderes kulinarisches Vergnügen ist



reichlich Stimmung an der Rur. Um Zaungäste ging es Mitte des Monats, als am 18. Juni Gartenfreunde ihre Pforten für Besucher öffneten und die kleinen „Bachpiraten“ den Zaun ihres Kindertagesstätten-Außengeländes schöner gestalteten. Im Herbst sollen die „Seeräuberländer“ Strom- und Verteilerkästen bemalen. Täglich „Kulturschoppen“ erwartet Linnichs Besucher ab dem 30. Juni, wenn die Schaufenstergalerie eröffnet wird. In den Aus-

Linnich. Fantasieanregendes zum Thema „Freiheit“ bietet der Skulpturenweg an der Rur, den wie immer Wilfried Theisen und Bina Placzek-Theisen koordinieren und organisieren. Erstmals zu beschreiten ist der Weg am Sonntag, 9. Juli, ab 11 Uhr. Übrigens: Ein eifriger Mitgestalter des Skulpturenwegs, Willi Arlt, stellt seine Skulptur „Von Zwängen befreit“ zum Kultursommer aus. Sie gehört zu einem weltweiten Projekt „Pillars of Freedom“, das



# Lust auf Linnich

steuert auch Otmar Alt bei, der zu Fabeln von Martin Luther Bilder gestaltet hat und zur Eröffnung der Ausstellung „vom hahn und der perle“ am Freitag, 6. Oktober, 18 Uhr nach Linnich kommt. Den bildnerischen Eindruck ergänzt der

aber der „Kunstschmaus savoir vivre“, der am Freitag und Samstag, 22. und 23. September, ins Glasmalerei-Museum lockt und ein „Leben wie Gott in Frankreich“ verspricht. Mehr unter [www.wirinlinnich.de/kultursommer.html](http://www.wirinlinnich.de/kultursommer.html)

## MICHAEL KORS



www.juwelier-delahaye.de



Markt 18 • Düren • t.: 02421 / 1 63 93

Die deutsche Wirtschaft ist weiter auf Wachstumskurs. Und auch die 140 Mitgliedsunternehmen der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung (VIV) sind mit der aktuellen wirtschaftlichen Lage überwiegend zufrieden. Eine Entwicklung, die VIV-Vorsitzender Dr. Stephan Kufferath auf der Jahreshauptversammlung auf Schloss Burgau erfreut hervorhob. In seiner Rede wies der VIV-Vorsitzende darauf hin, dass es aber keineswegs nur den Unternehmen gut gehe, sondern auch den Arbeitnehmern. So seien die Reallöhne in den letzten Jahren deutlich gestiegen, bisweilen stärker, als es tarifpolitisch vernünftig gewesen sei. Allerdings gehöre Deutschland im internationalen Vergleich zu den Ländern mit der höchsten Steuer- und Abgabenlast. Nur in Belgien liege sie noch höher, wie eine aktuelle OECD-Studie zeigt. Diese Belastung der Arbeitseinkommen dürfe in den nächsten Jahren keinesfalls weiter steigen.

Beim Thema Bildung unterstrich Kufferath die Bedeutung eines Schulabschlusses und einer Berufsausbildung für einen erfolgreichen Start ins Arbeitsleben: „Kein Schulabschluss, kein Berufsabschluss. Das steigert enorm die Gefahr von Arbeitslosigkeit. Und Arbeitslosigkeit bildet das Armutsrisiko Nummer eins.“ Von

der Politik forderte er dabei, die erkannten Probleme nicht nur zu beschreiben, sondern auch zu lösen: „Dabei müssen die großen Probleme absolute Priorität haben. Das heißt für Deutschland: Priorität Nr. 1 muss sein: Bildung, Bildung und nochmal Bildung. Und: Wir brauchen beide, den Master und den Meister.“ In der Sozialpolitik sei die Bundesregierung in den letzten Jahren regelrecht

aufgestellt ist, nämlich kleinteilig und mittelständisch. Die Mehrzahl der Industrieunternehmen in Nordrhein-Westfalen hat nicht mehr als 100 Mitarbeiter. „Und das gilt auch für die Mitglieder der Vereinigten Industrieverbände. In der öffentlichen Wahrnehmung und im politischen Handeln wird dies gerne vergessen, und die Unternehmen werden überfordert“, betonte Kufferath.

bräuchten die Unternehmen. Die neue Landesregierung müsse mit Tatkraft und schneller handeln als die Vorgängerregierung. Die Drangsalierung der Unternehmen mit Bürokratie und ideologischer Umweltpolitik müsse ein Ende haben. Redner der VIV-Jahreshauptversammlung war Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen. Er ist Direktor des Instituts für Finanzwissenschaft und

## Kein Schulabschluss, kein Berufsabschluss



„hyperaktiv“ gewesen. Freinach dem Motto „verteilen und regulieren“. Das unglaublich hohe Maß an Regulierungen in diesem Bereich sei um weitere Stellschrauben ergänzt worden. „Weitergebracht hat uns das aber ganz sicher nicht“, so der VIV-Vorsitzende. Kufferath erinnerte in diesem Zusammenhang daran, wie Industrie in Deutschland und vor allem auch in Nord-rhein-Westfalen

Eine Justierung der Rentenpolitik müsse mit Bedacht erfolgen. Die Rentenkasse sei keine Sammelbüchse für Wahlgeschenke. Deutschland werde eine neue Arbeitszeitdebatte führen, auf der Ebene der Tarifpolitik und auch der Gesetzgebung. Diese dürfe jedoch nicht nur in eine Richtung geführt werden: Je mehr Arbeitszeitsouveränität für die Mitarbeiter eingefordert werde, desto mehr Flexibilität

Sozialpolitik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Der Experte für Demografie und Rente sprach über Deutschlands Zukunft und die wichtigsten Herausforderungen bei der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme. Die VIV haben 140 Mitglieder mit rund 16.400 Beschäftigten. 2016 erzielten die Unternehmen einen Umsatz von rund 3,925 Milliarden Euro.

[www.belka.de](http://www.belka.de)

**belka**

Schwimmbadtechnik und mehr...

Leistungsspektrum

- Hallenbäder
- Freibäder
- Schwimmteiche
- Sauna
- Whirlpool
- Beleuchtung
- Planung Et Gestaltung
- Service
- Sanierung

belka GmbH  
 Broichstz. 4-6  
 50170 Kerpen-Buir  
 Tel.: (02275) 6460 + 6466  
 info@belka.de





Das Sozialwerk Dürener Christen, der Verein der Freunde und Förderer der Kinderklinik am St. Marienhospital, das Gymnasium am Wirteltor sowie das Stiftische Gymnasium Düren erhielten jetzt Spenden des Vereins „Stadtgespräch“. 7 000 Euro schüttete „Stadtgespräch e.V.“ insgesamt aus, um den Gebrauch von Sprache bei Kindern und Jugendlichen in Düren zu fördern.

Im November hatte „Stadtgespräch“ den ehemaligen Bundespräsidenten Christian Wulff zu Gast in der Birkesdorfer Festhalle. Wulff nahm dabei im Gespräch mit dem Dürener Kommunikationsberater Ulrich Stockheim Stellung zum Thema: „Die Lage Deutschlands in der Welt: Ansehen, Erwartungen, Gefahren und Chancen 2017“. Die jetzt überreichten Spendengelder wurden bei dem Talk mit dem Ex-Bundespräsidenten generiert.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserem Stadtgespräch wieder einige sehr besondere und gute Initiativen rund um die Förderung von Sprache unterstützen können“, sagte Ulrich Stockheim, Vorsitzender des Vereins. Heinrich Klocke, Schatzmeister von „Stadtgespräch“, betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig es sei, sowohl sozial benachteiligte

Gruppen zu unterstützen als auch sprachlich besonders begabte Kinder zu fördern. Klocke: „Da, wo die öffentlichen Gelder nicht ausreichen oder erst gar nicht hinfließen, helfen wir gerne.“

Für das Projekt „Trampolin Plus“ erhielt der Verein Freunde und Förderer der Kinderklinik, der Sozialpädiatrie und der Kinder- und Jugendpsychiatrie am St. Marien-Hospital Düren 2 500 Euro. Ebenfalls 2 500 Euro erhielt das Sozialwerk Dürener Christen für die Unterstützung des Bildungsprojektes „lern.punkt“. Die beiden Dürener Gymnasien, das Gymnasium am Wirteltor (GAW) und das Stiftische Gymnasium erhielten jeweils 1 000 Euro. Seit Jahren nehmen Schülergruppen des GAW am sogenannten Europäischen Jugendparlament teil. Das Geld von „Stadtgespräch“ sichert die Finanzierung der Fahrten zu den Debatten. Das „Stift“ organisiert mehrtägige Fahrten der Oberstufe etwa nach Frankreich, England oder Spanien. Um Schülern finanzschwacher Eltern die Teilnahme zu ermöglichen, wurden bislang diese Schüler aus Erträgen der Stiftungen unterstützt. Diese Gelder sind durch die Niedrigzinsphase geschrumpft. Hier sprang jetzt „Stadtgespräch“ ein.

Im Merzenicher Heimatmuseum hat die Anästhesie des Krankenhauses Düren goldenes Jubiläum gefeiert. 50 Jahre ist es her, dass Dr. Hans-Heinrich Krause als erster Anästhesist nach Düren kam. Als er 1967 startete, steckte die Anästhesie noch in den Kinderschuhen. Dr. Krause, Jahrgang 1929, war Anfang der 1960er Jahre einer der Anästhesisten der ersten Stunde in Deutschland. In Düren bestand sein „Team“ aus der schon über 70-jährigen Ordensschwester Constancia und zwei Pflegern, die er anlernen musste. An die Zusammenarbeit mit den Kollegen der operativen Fächer erinnert sich Krause. „Ich brauche Sie hier nicht“, war noch einer der netteren Kommentare, an den der Anästhesist zurückdenken muss.

Der Gründungsvater der Dürener Anästhesie blickte auf Einladung von Chefarzt Prof. Dr. Stefan Schröder in einem humorvollen Vortrag auf

die Anfangszeit der Dürener Anästhesie zurück. 27 Jahre lang hat Krause die Anästhesie in Düren geleitet. Unter seiner Führung entwuchs sie schnell den Kinderschuhen und entwickelte sich zu einer leistungsstarken Abteilung, die für einige Jahre ebenfalls die Narkosen in Lendersdorf, Birkesdorf, Langerwehe und Kerpen übernahm – bis dort eigene Abteilungen gegründet wurden.

Prof. Dr. Stefan Schröder freute sich, dass er seinen Vorgänger für einen Vortrag auf der Jubiläumsfeier gewinnen konnte, zudem über einen zweiten Redner, der ebenfalls aus der Anästhesie des Krankenhauses Düren stammt, Geschäftsführer Dr. Gereon Blum. Dr. Blum präsentierte Historisches: Er blickte auf sechs Jahrhunderte Krankenhaus-Tradition in Düren zurück – auf Standorte, auf Gebäude, vor allem aber auf Menschen, die den Weg vom Gasthaus bis zur modernen Klinik ermöglichten.





Fröhlich und festlich, rockig und melodios – die „Höhner Weihnacht“ am Freitag, 1. Dezember 2017, 19:30 Uhr, in der Arena Kreis Düren ist ein besonderes Konzert. Denn gemeinsam mit den Fans möchte die Kölner Band die Festzeit auf ihre eigene Höhner-Art begrüßen: mit kölschem Temperament, wunderbaren Weihnachtstönen und viel Gänsehaut-Jeföhl. Besinnlichkeit, Musik und gute Laune passen im Advent hervorragend zusammen; das stellen Henning Krautmacher, John Parsons, Hannes Schöner, Jens Streifling, Micky Schläger und Wolf Simon mit ihren Weihnachtskonzerten eindrucksvoll unter Beweis. Neben eigenen Songs präsentieren die sechs Musiker klassische Weihnachtslieder, Lieder zum Fest aus aller Herren Länder und natürlich echte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“. „Schließlich möchten wir unser Publikum musikalisch auf die Feiertage einstimmen“, erklärt Henning Krautmacher. Die Zuschauer dürfen dabei mitsingen und mitfeiern. Besinnliche, leise Töne schlagen die Höhner auf

ihrem Konzert an, denken in ihren Liedern über eine friedlichere, menschlichere Welt nach. Aber die Höhner wären nicht die Höhner, wenn sie nicht auch richtig Gas geben würden. Fetzig Rockhymnen und echte Stimmungsknaller reißen das Publikum mit, bis der gesamte Saal lauthals mitsingt, mitklatscht und tobt. Schließlich sind die Auftritte der Höhner immer mehr als bloße Konzerte. Hier wird offen und laut die Liebe zum Leben und zu den Mitmenschen gefeiert. „Und das passt doch ganz hervorragend zum Weihnachtsgedanken“, findet Henning Krautmacher.



„Die Sonne scheint für alle“, unter diesem Motto des gleichnamigen, aktuellen Hitalbums bringen die sieben Vollblutmusiker ihr frühlingshaftes Kastelruth am Freitag, 20. April 2018, ab 19.30 Uhr in die Arena Kreis Düren. Es ist übrigens schon das elfte Mal, dass die Spatzen in der Arena gastieren, und alle zehn vorhergehenden Konzerte waren ausverkauft. Deshalb sollten sich alle, die live dabei sein wollen, um mitzuklatschen, mitzuschunkeln und mitsingen, am besten schon jetzt ihre Tickets sichern.

Auch nach mehr als drei Jahrzehnten im Rampenlicht erklimmen sie immer neue Gipfel: Die erste Goldauszeichnung der Kastelruther Spatzen liegt inzwischen zwar schon über 30 Jahre zurück, aber die Erfolgskurve dieser Südtiroler Institution zeigt gleichwohl noch immer steil nach oben. Das im Herbst 2016 erschienene Studioalbum „Die Sonne scheint für alle“ hat in Deutschland und der Schweiz die Top 3 der Albumcharts erreicht und ist in Österreich sogar bis auf den Gipfel der Charts geklettert. Klar, dass sich die Fans beim Konzert auf einen bunten, bewegenden Mix aus heimatverliebten Klassikern und auch brandneuen Songs des Südtiroler Septetts freuen können. Norbert Rier (Gesang),

Walter Mauroner (Trompete), Valentin Silbernagl (Saxophon), Karl Heufler (Bassgitarre), Albin Gross (Keyboard), Kurt Dasser (Gitarre) und Rüdiger Hemmelmann (Schlagzeug) versprechen den Zuschauern wieder ein tolles Live-Erlebnis mit gut gelaunten Sängern und Musikern, stimmungsvollen Effekten und einer technisch hochwertigen Produktion im typischen „Spatzen-Sound“.

Und sicherlich werden die sympathischen Südtiroler auch wieder die eine oder andere musikalische Überraschung parat haben. Die Kastelruther Spatzen begeistern aber nicht nur mit ihrer Musik, sondern auch mit der menschlichen Wärme, mit denen die Musiker die Hallen füllen. Die Fans lieben die Authentizität der Gruppe, denn die sieben Gipfelstürmer sind sich und ihrer Musik immer treu geblieben. Genau deshalb gehören die Kastelruther Spatzen auch nach drei Jahrzehnten in der deutschen Volksmusiklandschaft immer noch zu den erfolgreichsten Vertretern mit 13 Echos, 65 Mal Gold, 19 Mal Platin, sechsmal Doppelplatin, einmal Dreifach-Platin sowie zahlreichen anderen Musikpreisen, beispielsweise elfmal die „Krone der Volksmusik“ oder fünf Goldene Stimmgabeln.



Peter Borsdorff, der „Läufer mit der Sammelbüchse“, der in den letzten 22 Jahren über 1 559 200 Euro für Kinder in der Region gesammelt hat, und Paul Larue, Bürgermeister der Stadt Düren, freuen sich auf ihren gemeinsamen 19. Peter- & Paul-Lauf am Freitag, 23. Juni, im Stadion des Dürener Turnvereins 1847. Von 17 bis 20 Uhr werden fleißig Runden gedreht und Kilometer gemacht. 2016 gab es einen Rekord bei der einmaligen Laufaktion: Mehr als 1500 Teilnehmer legten 15 988 Kilometer für die gute Sache zurück. „Es ist fast schon eine Kultveranstaltung“, sagte Paul Larue und dankte Peter Borsdorff für seine enorme Leistung. „Es ist ein Ereignis, bei dem sich alle willkommen fühlen.“ Das Besondere an diesem Benefizlauf: Er ist kein Wettkampf, es wird kein Startgeld erhoben,



schaffen, in ihrem Tempo. Eine Helferin registriert jede Runde. 2016 hat sie 39 971 Mal „Klick“ gemacht.

Ohne die vielen Helferinnen und Helfer, die 800 Brötchen schmieren, die zwei Bäcker stiften, ohne den Spender der Getränke und die vielen Sponsoren wäre der Benefizlauf nicht denkbar. Da aber so viele gerne jedes Jahr wieder mithelfen, kommt wirklich jeder erlaufene Cent den Kindern zugute. 24 Einrichtungen und drei Kindern möchte Peter Borsdorff dieses Jahr nach dem Lauf wieder Umschläge mit Schecks überreichen. Nach dem Lauf gibt es einen Umtrunk und eine Tombola, bei der viele attraktive Preise, zum Beispiel Karten für das Bringskonzert am Badesee, für das Theater Haus der Stadt oder Rundflüge über die Region, zu

## Wenn der Peter mit Paul zusammen Runden dreht

und jeder kann mitmachen.

Jede Runde zählt für die sozialen Zwecke, und so kommen jedes Jahr neben Mitgliedern von Sportvereinen Kinder aus Tagesstätten, Menschen mit Rollatoren, in Rollstühlen oder mit Kinderwagen und drehen so viele Runden, wie sie



gewinnen sind.

Wer als Kilometersponsor Kilometer für die gute Sache „kaufen“ möchte tut das über das Sonderkonto der Aktion „Running for Kids“, die Peter Borsdorff 1995 ins Leben gerufen hat: Sparkasse Düren, IBAN: DE78 3955 0110 0000 5421 00.

### Wir beraten und unterstützen:

- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen
- > Vereine & Verbände



### Kompetente Beratung „...von Profis für Profis“

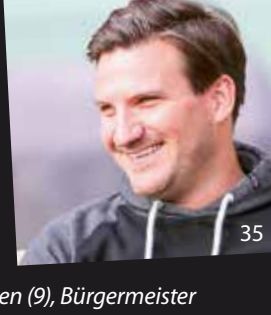
Mit unserer fachlichen Kompetenz können wir Ihnen steuerlich optimierte Gestaltungsmöglichkeiten hinsichtlich der diversen Aufgabenstellungen, Ihrer Interessen und Bedürfnisse sowie Ihrer bestehenden Verträge darlegen.

Wir liefern Ihnen konkrete Gestaltungshinweise und kreative Vorschläge.

Wir beraten Sie zu den steuerlichen Auswirkungen geplanter Entscheidungen und wirtschaftlicher Maßnahmen. Außerdem führen wir Steuerplanungen zur Senkung der Steuerbelastung durch.



**STEUERLICHE  
GESTALTUNG**



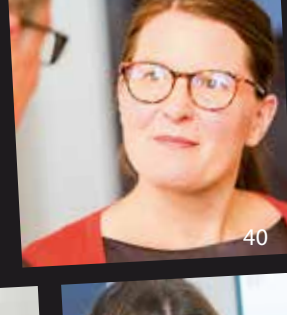
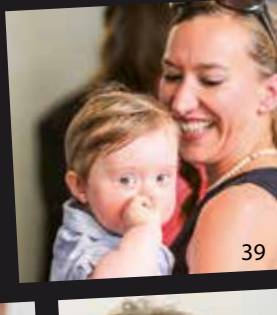
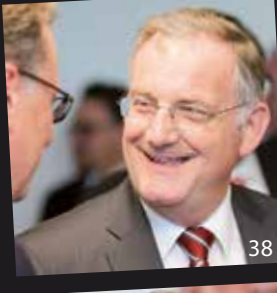
**Gegen  
Kinderarmut  
in Düren**

**Wir engagieren uns!**

In der Schalterhalle der Hauptstelle der Sparkasse Düren gibt es eine beeindruckende Ausstellung (1) des Kölner Fotografen Jann Höfer (2) zu sehen. Er portraitierte Kinder und Jugendliche des bolivianischen Kinderheims „Poconas“ zu dem die Dürener Pfarre St. Anna seit

40 Jahren eine Partnerschaft unterhält. Sparkassenvorstand Uwe Willner (2) eröffnete in seiner Eigenschaft als Hausherr die Schau. Zugewen waren Pfarrer Hans-Otto von Danwitz (4), Dr. Ulrich Flatten (5), Ruth Meurer (6), Karin Schäfer (7), Vallerie Flatten (8), Schwester Rita

van de Rijken (9), Bürgermeister Paul Larue (10), Heinz Knilmann (11), Rudolf Meurer (12), Anni Lersch (13), Dr. Josef Schäfer (14), Dr. Werner Hickel (15), als Vertreterin der Bolivienstiftung Petra Hauprich-Wenner (16), Irmtraud Klook (17), Schwester Silvia Calderon (18),



# DÜRENER LEUTE



Lersch (19) und der „Motor“ der Partnerschaft Armin Lersch (20).

„Strandwerk“ (21) nennt sich die coole Restauration am Dürener Badeseen, in der Olli Boldin (22) und Christina Schwatz (23) ihre Gäste verwöhnen. Geistiger Vater des Szene-Treffs ist DSB-Chef Richard Müllejans (24). Bei der Eröffnungsparty wurden gesehen: Ralf Drexler, Petra und Dirk Simons (26), Ann-Carolin Müllejans (27), Marc Plätzer (28), Susanne Guß (29), Rudi H. Boldin (30), Trudi Boldin (31), Dirk Boltersdorf (32), Britta Plum (33), Stephanie Spithaler-Erdem (34) und Jens Peterhoff (35).

Prof. Dr. Wolfgang Firk (36) wurde als Vorstand des Wasserverband Eifel-Rur (WVER) in den Ruhestand verabschiedet. Gleichzeitig wurde Dr. Ing. Joachim Reichert (37) vom WVER-Verbandsratsvorsitzenden Paul Laurue (38) als neuer Vorstand vorgestellt. Dem Wechsel wohnten bei: Nicole Reichert mit Sohn Tristan (39), Jennifer Schäfer-Sack, Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft der Wasserverbände NRW (40), Božena Firk (41), Dr. Christine Firk (42), der Bürgermeister aus Nettersheim, Wilfried Pracht (43), Petra Slivar, Vorstandsassistentin des WVER (44), Norbert Engelhardt, Vorstand des Erftverbands (45), Prof. Dr. Jörg Grünebaum vom Ruhrverband (46), Udo Meister, Bürgermeister von Schleiden (47), der Leiter der Dürener Stadtentwässerung Heiner Wingels (48), Margrete Schmeer, Bürgermeisterin aus Aachen (49) und Astrid Post-Pinnkamp (50).



Leonhard Wolff  
SEIT 1838

INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 02421 15429  
WWW.JUWELIER-WOLFF.DE

**Impressum: DÜRENER Illustrierte - Magazin für Düren, Jülich und Regio Rur** ISSN 1860-6040  
**Herausgeber:** Rudi Böhmer, Saint-Hubert-Straße 12, 52355 Düren, Postfach 6204, 52333 Düren, t: 024 21 / 2 09 52 95 f: 024 21 / 50 26 57, eMail: redaktion@duerener.info [www.duerener.info](http://www.duerener.info)

**Redaktion:** Rudi Böhmer (verantwortlich), Redaktionsbüro Schenk + Schenk, Jülich, Gudrun Klinkhammer, Eifel

**Fotos dieser Ausgabe:** Rudi Böhmer / Ben Böhmer / Schenk + Schenk / Gudrun Klinkhammer / Jürgen Schulz / Kaya Erdem / Helmut Göddertz / Margret Hanuschkin / BMW / Peugeot / Volkswagen / Fiat / Toyota / Josef Kreuzer / fotolia - Kadung / aleshin / shotsstudio - Foto Ruhrgebiet / Luc Lodder

**Anzeigen:** Es ist die Anzeigenpreisliste 1/2017 gültig.

**Mediadaten:** [www.duerener.info](http://www.duerener.info) oder [www.ich-wer.be](http://www.ich-wer.be) **DÜRENER Illustrierte** erscheint im Eigenverlag. Auflage: 20000 Exemplare. Druck: grenzecho, Eupen. Nächste Ausgabe: 14. 7. 2017. - Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung - das hat auch für von der DÜRENER Illustrierten gestaltete Anzeigen Gültigkeit.

Stadtstaat am Mittelmeer	Sulfate landläufig genannt	Fernsehen kurz	höheres Säugetier	Aktenbündel	Fest
Punktevorsprung beim Brettspiel Go	Das gemeine Volk	Teil des Herzens	kleiner Oberbürgermeister	Tier im Haushalt	
Geldschein		Gefrorenes	farbiger Stoffstreifen		
Produktionsstätte mit Maschinen		4	gr. Auto m. Klappe	1	
			Zu Dünger gewordene Fäkalien		
Vitamin in Zitronen	Hochzeit in der gleichen sozialen Schicht		japanische Unterhalterin	2	
Hinterteil	Staat in Südamerika	Nachtmesse			Papiermaß
		Inseleuropäer			
Tongeschlecht	Beweis für Nicht-anwesenheit			verrückt	
	das Einzigartige	Blütenstand		Begriff beim Wertpapier	
		Gegenstück zum Knecht			Vokal
Benennung			sperriges Musikinstrument		Enzym
Stadt in Lettland		7	Farbe		
		abendlicher Treffpunkt			Personalpronomen
		Metallgestein			Seemannslohn
					5
geometrischer Körper			Personalpronomen		Gewichtseinheit
geometrische Fläche			kurzes Taschenbuch		
		3		Laufvogel	
				Biersorte	
griech. Buchstabe		etwas verschließen			
			Frühling		
			biegsamer Stock		
					6

1 2 3 4 5 6 7

**COUPON**



**IM ABONNEMENT**

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: **DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.**

Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen! Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei. Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an: Name: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Stra-  
 \_\_\_\_\_ PLZ/  
 \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 22. Juni 2017 an:  
**Dürener Illustrierte, Postfach 6204, 52333 Düren,**  
 oder Sie senden das Lösungs-

wort per E-Mail (bitte die postalische Adresse nicht vergessen) an:  
**raetsel@duerener.info**

Düren, Arnold Leuchtenberg aus Niederzier und Ingrid-Felicitas Stanoschek aus Kreuzau. Herzlichen Glückwunsch.

Tickets an allen bekannten VVK-Stellen  
 Infos online unter [facebook.com/DuerenerBadesees](http://facebook.com/DuerenerBadesees)

Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir fünf Mal zwei Eintrittskarten für das Brings-Konzert am Dürener Badesees am 8. Juli. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete „Rureifel“. Je einen Gutschein im wert von 20 Euro zur Autowäsche im Dürener Auto-waschcenter geht an Katharina Motte aus Düren, Katharina Plum aus Zülpich, Vera Elsig aus

**Lösung aus #4/2017**

G	E	O	B	F	R
H	E	R	R	H	A
N	A	Z	I	B	E
G	E	P	A	R	D
S	D	E	R	S	E
L	E	S	E	A	P
T	R	E	M	A	G
O	M	A	T	A	N
A	A	R	A	G	E
A	N	N	A	G	E
S	E	N	K	E	T
M	A	N	G	O	L
R	E	R	B	M	A
A	D	E	L	N	
E	I	N	A		

Wir danken Sie für Ihre Teilnahme an der Lotterie. **Wir können die Lösung nicht ändern!**

# HORN TO BE WILD.

## IHR HÄNDLER RUND UMS MOTORRAD.

BMW Motorrad



[www.rolfhorn.de](http://www.rolfhorn.de)

Freude am Fahren



# ROLF HORN

---

## MOTORRADWELT

**Autohaus Rolf Horn GmbH**

Eifelring 44-46, 53879 Euskirchen

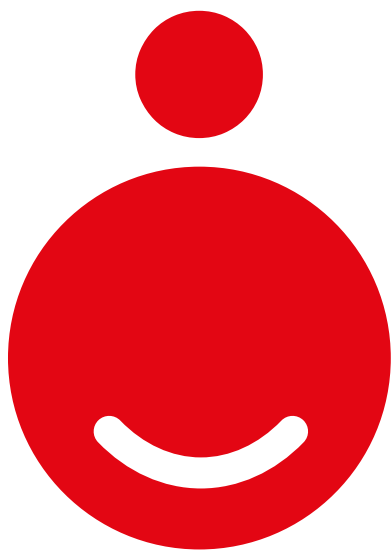
Tel. 02251 94 51 - 60, Fax 02251 94 51 - 99

[info@rolfhorn.de](mailto:info@rolfhorn.de), [www.rolfhorn.de](http://www.rolfhorn.de)

- An- und Verkauf
- Service, Wartung und Reparatur
- Fahrerausstattung und Zubehör



# Lächeln ist einfach.



[sparkasse-dueren.de](https://www.sparkasse-dueren.de)

*Folgen Sie uns!*



Wenn einem der Finanzpartner spontan mit einem Kredit helfen kann.

**Sparkassen-Privatkredit.**

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse  
Düren**